# Neueingänge für Ostern

Mäntel Kleider Complets Kostüme Röcke Blusen von 19.- an von 18.- an von 19.- an von 24.- az von 575 an von 675

> in größter Auswahl

Klefra-Mäntel von mir seit Jahren geführt für die untersetzte

starke Dame

Ich zeige Ihnen in Façon, Stoff und Farbe die letzten Neuheiten in:



## Umtliche Bekanntmachungen

Reubilbung bes Begirterate und bei

Auf Grund und nach Maßgabe bes vorläufigen Reichsgesches zur Gleichschaltung ber Länder mit bem Reich vom 31. Marg 1933 und bes babifdjen Durchführungsgesetes zu diesem Neichsgeseis vom Durch Beschluß des Reichskabinetts sind Reichs-4. April 1933 und der hierzu am 7. April 1933 mittel auch zur Verbilligung von inländischem Bei-ergangenen Aupphyungen des Sarry Ministers 2008 mittel auch zur Verbilligung von inländischem Beiergangenen Anordnungen bes herrn Minifters bes den für Suhnerhaltungen bereitgestellt morben, Die Innern und Kommiffar bes Reiches find ber Be- über mirtidaftseigenes Kornerfutter nicht ober nicht ditkrat und die Kreisversammlung nen zu bilben. Bezirferat:

Der Begirterat Emmendingen besteht fünftig neben bem Borfigenden aus 7 Mitaliebern. Unter ber Boraussegung, daß nicht durch Ausfal non Bahlvorschlagslisten einzelner Parteien ober durch Ginreichung gemeinsamer Liften mehrerer Barteien eine Berschiebung eintritt, entfallen auf Grund bes Ergebnisses der Reichstagswahl vom d. März 1933 auf bie Nationalfog. Deutsche Arb.=Bartei

die Zentrumspartei Arcisversammlung: In die Breisversammlung hat der Begirt Emmen dingen 5 Abgeordnete zu entsenden. Unter ber gleichen Borausseyung wie oben entfal

Nationalfog, Dentsche Arb. Partei die Zentrumspartei Die Rreis- begw. Begirtsleitungen ber Parteie

bis spätestens 25. April mittags 12 Uhr, nach Beziristat und Kreisversammlung getrennt. Bahlvorichläge bei dem Bezirfamt einzureichen. Die zur Einreichung von Wahlvorschlägen bereche tigten Parteien können fich mit anderen ober allen Wählergruppen (Barteien) zur Ginreichung eines

gemeinsamen Wahlborfdlags verbinden. In den Wahlvorichlagsliften find die Bewerber t erkennbarer Reihenfolge mit Bus und Bornamen aufzuführen. Ihr Stand, Beruf und Wohnort ist beutlich anzugeben. Ferner muffen die Wahtvorschlagsliften erkennen lassen, von welcher Parte oder Bählergruppe sie herrühren. In gemeinsamen Wahlvorschlagslisten muß außerdem angegeben werden, welcher Bartei ober Mählergruppe der

einzelne Bewerber angehört. Für den Begirtsrat dürfen Beamte Die über die Bahl ber angewiesenen Site hinausgehenden Bewerber gelten als Erfatleute. Die Wahlvorschläge sind von der Kreis- bezw. Be-

girksleitung der Partei zu unterzeichnen. Es fint a. Bescheinigungen ber Gemeindebehörden, daß bie Borgefchlagenen wählbar find, b. unterschriftliche Ertlärungen ber Borgeschlage

nen, daß sie mit ihrer Ausnahme in die Vorschlagslifte einverstanden find, c. eine Bestätigung der einzureichenden Parteileis tung, daß nach ihrer Kenntnis keiner der Bewerber am 5. März 1983 ber kommunistischen Par-

tei augehört hat, d. Die Benemming eines Bertrauensmannes und et nes Stellvertreters.

Emmendingen den 9. April 1933.

Babifches Bezirksamt.

### Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme anläßlich des Hinscheidens unseres nun in Gott ruhenden, unvergeßlichen lieben treuen Kindes

# Anna Lina

sagen wir Allen unsern aufrichtigsten Dank. Besondern Dank Herrn Plarrer Böckh und Herrn Oberlehrer Zimmermann, Weisweil, für ihre trostreichen Worte am Trauerhaus, sowie Dank Herrn Pfarrer Leininger und Hauptlehrer Oberle für die tröstende Predigt und Ansprache am Grabe in Sexau. Nicht zulett unsern aufrichtigsten Dank Sebastian Birmelin und den Schulkameraden Weisweil und Sexau für den schönen Grabgesang und für die vielen Kranz- und Blumenspenden.

Weisweil, den 11. April 1933

Die trauernden Hinterbliebenen: 1476 Familie Karl Elison

# Städt. Bekanntmachungen

### Befanntmachung Berbilligung von inlänbifchem Weizen

für Sühnerhalter.

in algerem Umfang verfügen. Bei ben hierzu eingeleiteten Dlagnahmen tommt im Gegensatz zu ber Aftion 1932 nur ber Bezug von inländischem eofiniertem Beizen in Beiracht. Bur Durchführung biefer Magnahmen hat bei Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft

folgendes angeordnet: Hühnerhalter, die im Jahre 1932 leinen oder bis zu 1 Heltar Weizen und Sommergerste (zusammengerednet) angebaut haben, erhalten bie Berechtigung zum Bezuge von 7 Ag. verbilligem eosiniertem inländischen Beizen je Huhn. Huh-uerhalter, die im Jahre 1932 mehr als 1 Heltar Beigen und Commergerfte (jufammengerechnet) angebaut haben, find jum Bejuge bes Beigene nur für eine über 100 hinausgehende Zahl von Hühnern im gleichen Berhältnis berechtigt.

Maßgebend für die Feststellung des Hühner-bestandes ist die bei der Liehzählung am 1. De-zember 1932 seltgestellte Zahl von Hühnern (Hähnen, Hennen, Kitsen; ausgenommen Trusund Perlhichner)

2. Die Berbilligung bes Beigens beträgt je Tonne MM. 70.—.

3. Die nach Nr. 1 Bezugsberechtigten erhalten auf Antrag von ihren Gemeinbebehörben zum Ausweis iiber ihre Berechtigung jum Bezuge vor Beigen einen Cosinweigen-Bezugsschein. Die Ge-meindebehörde hat nach Bahl bes Bezugsberechtigten einen Bezugsschein über 7 Rg. ober zwei Lezugsi eine über je 3,5 Rg. je huhn auszu-

Die Musftellung ber Bezugsicheine bat bis gum 15. April 1933 zu erfolgen.

1. Die Berechtigung jum Bejuge bes Beigens if nach Ausstellung bes Bezugsscheines übertragbar. Die Bezugberechtigten tonnen ben Beigen burd jeben beliebigen Sandler und jebe beliebige Be noffenichaft beziehen. Die Breisbildung vollzich sich im freien Bertehr. Es ist Sache bes Bezugs berechtigten, ben Beigen durch blejenigen Firmer au begiehen, die ihnen ben Beigen am vorteilhaf toften liefern. Die Reichsmaisstelle frat barau hinzuwirten, bag bie Berbilligung ben Suhner haltern zu Gute kommt und daß die Sanbelszufclage fich in angemeffenen Brengen halten.

Die R.M.St. stellt benjenigen Firmen, die ber Beizen auf Grund von Bezugsscheinen liefern wollen, auf Antrag Berbilligungsicheine nach besonderem Mufter aus. Die von einem Antragftel fer vorgelegten Bezugsscheine müssen zusammen iber minbeftens 75 Tonnen lauten und bis fpatestens 31. Mai 1933 bei ber R.M.St. eingereicht

Bu biefen Bestimmungen wird noch bemerkt u. a. Die Boridrift über bie Teilbarteit ber Beigentopfration trägt dem wohl nicht gang feltenen Bedilts iis der Hühnerhaltungen Rechnung, die ihnen insesamt zustehende Weizenmenge in zwei Teilen au erschiedenen Zeiten beziehen zu konnen.

Obenstehend bringen wir hiermit auszugsweise ben Erlag des herrn Ministers des Innern vom 13. März ds. Is. zur öffentlichen Kenntnis.

Die hühnerhalter hiesiger Stadt werden hiermit ufgeforbert, bis längstens 15. bs. Mts. auf bem Anthans Rimmer Rr. 4 ben Beigenbezugsichetn au

Besonders machen wir darauf aufmerksam, daß nach dem 15. April 1933 Anträge nicht mehr berücksichtigt werden tonnen. Der Antrag muß von jedem Suhnerhalter personlich gestellt werben.

Emmendingen ben 10. April 1933. Bilrgermeifteramt.

# Hauptversammlung

bes Bienenzuchtvereins Freiamt-Ottofdmanben

am Grünbonnerstag, nachmittag 1/3 Uhr, im Gafthaus jum "Edader.

Tagesordnung: Johresbericht, Kassenbericht, Zuchtstation, Wahl eines Vorstandsmitgliedes, Ver-Schiedenes. - Um vollgähliges Erscheinen bittet ber

# Zeníral-Theafer

EMMENDINGEN Dienstag, 11., Mittwoch, 12. April 815 Uhr

Ramon Navarro der Liebling aller Frauen in Der Sohn des Rajah

Ein Tonfilm in deutscher Sprache! Indien ist der faszinierende Hintergrund des neuen Ramon Novarro Films, in dem der größte Liebhaber des Films, durch "Ben Hur" erneut der Liebling des deutschen Kinopublikums geworden, Sie durch sein Spiel und seine wundervolle Stimme wieder begeistern wird! Halbe Preise! Halbe Preise!

Frühjahrs - Mäntel Kostůme

Complets Kleider in Wolle und Seide empfiehlt äußerst preiswert 1469

Zum Scheuern

und Schrubben

1 Paket Schwanpulver

in 1% Liter kochend-

heißem Wasser auflö-

sen u. erkalten lassen.

ergibt 3 Pfund schöne

weiche Seifenpaste

von vorzüglicher Rei-

nigungskraft. Nichts

besseres u. billigeres

kann die Hausfrau zum

Abseifen verwenden

als die milde Seifen-

paste aus Schwanpul-

ver Die Anleitung

steht auf jeder Pak-

kung. Also: nicht nur

für die Wäsche, son-

dern ebenso für den

Haushalt:

**Dr.Thompson's** 

Edman:

Pulver

Paket 24 Pfg.

Doppelpaker 44Pfg

Clara Coenen Freiburg i. Br. Oberlinden 10

# Praxisverlegung!

Bin von Bismarckstraße 4 nach Hebelstr. 29 ehem. Dr. v. Tiegen'iches Haus

Jos. Roth Homoopath. Praxis Emmendingen, Telefon 634

9-11, 1--3 Uhr, außer Mittwoch

### Mittwoch, ben 12. April, vormittags wird ein fetter Ichie

ausgehauen, das Pfund zu 55 Pfennig. Keine Notschlachtung. Bestellungen nimmi entgegen Wilhelm Fischer, Köndringen beim Pfarrhaus, Haus Nr. 200

zu erfragen in der Ge-chäftsstelle dieses Blattes Spiel- u. Sportbetriebs auf dem TUG-Play. Suche für meinen an Ostern aus der Schule entlassenen Sohn Um Gamstag nachmittag feweils Ubungspiele der Lehritelle Sandball-Jugend.

bei Dentisten, hier ober 81/2 Mhr Versammlung ber Schwimmer im Gafthaus "zum Fuchsen" Schriftl. Angebote unter Dr. 1477 an die Geschäfts-Seute abend 81 11hr telle dieses Blattes. Turnrats-Sigung im

Mer etwas taufen od.

Nebstod-Nebenzimmer

veicht schnell seinen Zweige
durch eine kleine Anzeige

Rebstod-Nebenzimmer

Gesucht wird ein tsichlig.

das selbständig tochen und arbeiten fann. 1478 Bu erfragen in der Ge-schäftsstelle dieses Blaites

im Alter von 14—17 3. aux Mithilte in der Land

wirtschaft gesucht. 1478 Dreisamstrafe 188 Bahlingen Aräftiger Bursche als Lehrling

für das Blechner und Installateurhandwert ge-lucht von 1474 lucht von Sautter & Ohmberger Emmendingen Mehrere 3tr. Futter

Didrüben Rartoffeln gegent 8|4-1 Jahr alt, zu taulchen A. F. Mid, Nimburg Saus 108 1472 20-25 Benmer

su verfaufen ob. gegen. S o I 3 umantaufcen. Bu erfragen in ber Ge-schäftsftelle bieses Blattes

Gebrauchte 117 Schreibmaschinen. preisw. zu vertaufen F. W. Joos, Freis burg, Schufterftr. 20



# Breisgauer Machrichten

Emmendinger Lagblatt

Emmendinger Zeitung sicheint täglich mit Ausnahme ber Sonne und Feiertage

ngspreis: monatl. frei Haus Mart 1.85 ch die Polt bezog. Mt.1.70 zuz. Zustellgeb. m falle höherer Gewalt, Streit, Ausliverrung, Betriebs-frung, bat ber Beiteher leinen Anforuch auf Lieferung

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen Beilagen: "Raigeber bes Landmanns" und "Breisgauer Sonntagsblatt". Berbreitet in ben

Amtsbezirten Emmendingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Balblirch und am Raiferfinhl legramm - Adresse: Doller, Emmendingen / Fernsprecher: Emmendingen 308

Inferate: Grundzahl für die 34 mm brein, 1 mm bahe Anzeigenzeile oder beren Raum 10 Reichspfennig, für die 68mm breite, 1 mm hohe Kellamezeile oder beren Norzugsraum 80 Keichspfennig. Bei Nahvorichrift 20 Prozent Lufchlag. Etwa vereindarter Anzeigenrabatt fällt bei Zahlungsverzug, gerichtlichen Mahnverfahren, gerichtlichen Bergleich und Kontrus fort. Beilagengabster des Taufenh 10 - Reichsmart abne Noberskie

Geschäftsftelle: Kartfriedrichstraße 11 / Postsched-Konto Rr. 7882 Amt Karlsrube

Emmendingen, Donnerstag, 13. April 1933

68. Jahrgang

# Der Feiertag der nationalen Arbeit

Das Programm für ben 1, Mai

einem neuen Staat und jum gemeinfamen bleiten! Seil dem Guihrer! fempf für bie beutiche Bufunft ju betennen. fir ben 1. Mai ift in Berlin vormittags 11 Gemeinsame Erflärung ber SU-Fihrer und Arbeitgeber, Unternehmer, Geschäftsleute, thr eine große Morgenfeier ber bentichen Mitt mit einer Unsprache bes Reichsinnenninifters Dr. Gobbels vorgeschen. Um Radi= nittag 6 Uhr werben Abordnungen ber beuts in Arbeiterichaft aus allen beutiden Gauen und auch aus Defterreich empfangen merben. Thends acht Uhr wird auf bem Tempelhofer feb fodann die große Maffenfundgebung wifinden; zu ihr find bis jest eine Millin Menichen gemelbet. Der Reichstangler bungen aller Länberregierungen ergangt. Mahrend ber Uebertragung ber Berliner Feierlichteiten werben in allen Stäbten Feis ern ber nationalen Berbande Stattfinben, bie m Unichluß an die Uebertragung eigene

Reichstanzler Sitler ipricht am 1. Mai über

Geiern veranftalten.

bas erste Jahr bes Vierjahresplanes.

CNB. Berlin, 12. April. Im Reichsgesetz rafter. kit am 1. Mai veröffentlicht.

# Ein Aufruf Röhms

at der Chef des Stabes der SA. Ernit begrüßt. Röhm, folgenden Aufruf erlassen:

ahrt sich ber Tag, an bem ber lette groß anelegie Verluch unternommen wurde, bie me geschlossen und das Tragen von Dienst- wibert. and und Abzeichen unter Strafe gestellt.

WIB. Berlin, 12. April. Bon guftandi- fcutterlichen Treue, die ihr bem Führer und ar Seite wird zu der Bedeutung des 1. Mai der Bewegung trok Berbot und Terror geullart: Die Regierung hat ben 1. Dai jum halten habt. Das ift nicht minder der Erfolg Felertag der deutschen Arbeiter erklärt. Die eurer eisernen Pflichterfüllung und soldatis bedeutet kein Zugeständnis an die Ideologie schen Mannesehre. Diese Tugenden sollt ihr dy Markismus. Am 1. Mai, an dem früher immer wahren. Dann wird nichts auf der dy Majdinengewehre Grzesinstis knatterten, Welt Euch aus der Stellung verdrängen meten in diesem Jahre deutsche Arbeiter konnen, die Ihr Guch durch ichwere Opfer fendesbewußt demonstrieren, nicht um Rlafe und harte Rämpje errungen habt. Ihr seid faverteile ju erhalten sondern um fich ju die stärkfte Macht des Führers und mußt es des deutschen Bolles nicht entsprächen. Im

# des Stahlhelms.

CNB. Dresben, 12. April. Die Gruppe Sachien ber Su und des Stahlhelms haben eine gemeinsame Verfügung erlassen, in ber

es u. a. heißt: Der Rampf gegen ben äußeren und inneren Feind erforbert unbedingte Ginigfeit awischen SU und SS einerseits und bem with in seiner Ansprache bie Richtlinien für gemeinschaftlich allen unseren nachgeordnedas eifte Jahr des Bierjahresplanes ausge- ten Dienstitellen den Bejehl in Erinnerung, ben Mit Zapfenstreich, Feuerwert und Fat- daß alle gegenseitigen Angriffe und Ueber- teilungsstellen geben allen bedürftigen Bolts- Augen giehen, eine besondere Abgabe zu erflissen wird die Kundgebung beendet. Die griffe jeder Art kunftig zu unterlassen sind. genossen den auf sie entsa Kundgebung in Berlin wird durch Kundges Weinungsverschiedenheiten sind zwischen den Gen Erwerbslosenausweis. gungsfalle hat Melbung im Dienstwege an bie Preffe und ben Rundfunt.

Reichstanzlers CMB Berlin, 13. April. Der Bolfifche Beobachter veröffentlicht folgenden Aufruf: Der Gebuilstag bes Reichskanglers Abolf Sitler am 20. April wird bem Bunich bes

lichkeiten begangen, die dem Charafter seiner nicht einzugehen. nationalsozialistischen Bewegung und der Not Sinne des Führers aber bittet die NSDAP alle befigenden Schichten, in Sonderheit alle

Landwirte usw. zum freudigen Geben. Am 20. April foll niemand in Deutschland Sunger leiben, am 20. April muß jeber Befitzende in Deutschland nach bestem Ronnen Not lindern. Es soll das Deutsche Bolk der Welt Stahlhelm andererseits. Wir bringen deshalb gerichtet, die Lebensmittel und Gelb in Emp- aufgebracht werden. Man bentt baran, die

Aufruf zum Geburtstag des

örtlichen Kührern Leizulegen. Im Nichteini- Genaue Anweisungen erfolgen noch burd

# Papen und Göring beim Papst

WIB. Rom, 12. April. Bizekanzler von lungen bestimmt und als Gegengeschenk Srn. CRB. Berlin, 12. April. Wie wir er- Bapen sowie Reichstags- und Ministerprä- von Bapen die goldene Gedenkninge für das jahren, wird Reichstanzler Abolf Sitler ans sident Göring sind heute vormittag von Papst Seilige Jahr und Frau von Papen ein ter nationalen Arbeit, vor etwa einer Mil- eine halbe Stunde. Vor Abschluß seiner Au- gefligten Rosenkrang übergeben. lien Meniden bie Richtlinien für bas erfte bieng stellte Berr von Papen seine Gemahlin Jahr des Bierjahresplanes ber Regierung bem Sl. Bater vor, mahrend Serr Goring vor Beendigung der Audienz Staatssefretar Rorner beim Papit einführte. Die Unterrebung Das Gojeh über ben Feiertag der nationalen des Bizekanglers mit dem Papft trug, wie wir vernehmen, einen sehr freundschaftlichen Cha-

ihrung des Feiertages der nationalen Ars gab dem Papst einen Ueberklick über die ges konkordates oder der Gründung einer neuen genwärtige Lage in Deutschland, wobei er be-Bur diesen Tag sinden die für den Neu- sonders die Stärke der nationalen Regierung Auch sei über die sogenannteJudenverfolgung Rassenärzte, die sich tommunistisch betätigt hrstag geltenden reichs- und landesgesche und des neuen vom Bolfswillen getragenen in Deutschland tein Wort gesprochen worden. haben. Das Reichsarbeitsministerium bereitet Gein Bestimmungen Anwendung. Weitere Regimes betonte. Nach seiner Audiens beim Sein Besuch im Batikan hatte lediglich ben antsprechende Magnahmen vor. Bestimmungen fann ber Reichsminister bes Papst Lesprach Ministerprasident Göring mit Charakter einer persönlichen Fühlungnahme Inern im Ginvernehmen mit dem Reichs Rarbinalstaatssetretar Bacelli in 1%ftundi-

d. Beterskirche begaben sich Ministerpräsident len Regierung günstig auswirken werde. Göring und Staatssefretar Körner auf ben Betersplat, von gahlreichen beutschen Rom an die EN und Go reisenden und Bilgern erkannt und in ihrem Entwurf Mussolinis für den Biererpakt als hat einstimmig eine Kundgebung beschlossen, Auto, das sich nur langsam einen Weg bah-MIB. Münden, 12. April, Bum 13. April nen tonnte, wiederholt mit Beil Sitlerrufen

ichent bes Bizefanzlers an ben Papft.

WTB. Rom, 12. April. Kardinalstaatsse= staune Front Adolf Hitlers zu zerschlagen. fretar Bacelli hat heute nachmittag bie Be-Machtinber bie Su und SS verboten, ihr Reichstags- und preußischen Ministerprast-

Bizekanzler von Bapen hat Lei seiner Pri-Sie wollten bamals die junge deutsche Freis vataudienz dem Papst ein Bruftkreus liberheitsbewegung an ihrer Burzel treffen. Seu- reicht, das Papit Urban VII. trug und das **Dasfranzösische Memorandum** le seib ihr, meine SA- und SS-Kameraden pon Papen vor einiger Zeit in einer ber stärkste politische Machtfaktor bes neuen Cammlung gefunden hat. Papst Bius hat

fielich der großen Kundgebung auf dem Bius XI. getrennt in Privataudienz emp- Schildpattetui mit dem silbernen paplichen BD3 mit, daß die Grundsate des Gesestes dur Tempelhofer Felb am 1. Mai, bem Feiertag fangen worben. Beibe Audienzen dauerten je Wappen und einen aus Gold und Korallen Wiederherstellung des Berusbeamtentums

Eine Erflärung Bigefanglers von Baven. Empfanges der deutschen Pressevertreter des ten zur Tätigkeit bei den Krankenkassen gementierte Bizekanzler von Bapen die in eis stoppt worden. Entsprechend der Berordnung ben Gerüchte, seine Besprechungen im Batis Die judifchen Kaffenarzte, soweit fie für die blatt Mr. 37 wird das Gesetz über die Ein- Reichstag- und Ministerpräsident Göring kan hätten der Borkereitung eines Reichsfatholischen Bartei in Deutschland gegolten. ausgeschlossen bleiben. Das gleiche gilt für getragen, die, wie er hoffe, fich für beibe minister für Bolksauftlärung und Proposiger Unterredung gleichfalls ausgiebig die Teile, besonders in Bezug auf das Berhältdeutsche Lage. Nach einem kurzen Besuch in nis zur Kurie und die Zielen der nationas

Bigekangler von Papen bezeichnete ben eine geniale Konzeption. Er hoffe, bag man im Laufe ber Berhandlungen wieder auf Die fenschaften hinter die Regierung ftellen. Die ursprüngliche Konzeption zurudtommen wer- sich nachbrudlich für die Biebergenesung unbe, was im Interesse ber europäischen Politik serer nationalen Wirtschaft einseten mirb. "Rameraden der Su und SS! Seute Bacelli bei v. Bapen und Göring. — Ein Ges außerordentlich zu begrufen mare. Aus den Darüber hinaus wurde der torporative Bei-Gesprächen mit Muffolini habe er ben Gin- tritt Des Genoffenschaftsverbandes jum drud eines großen Staatsmannes voll und Kampfbund bes gewerblichen Mittelltandes gang Lestätigt erhalten, ben er icon lange ber NSDUB einstimmig beschlossen. von Muffolini habe. Im ührigen bemertte Im 13. April 1932 haben die damaligen suche des Bizekanzlers von Papen und des der Bizekanzler noch, daß der Besuch des Der Großhandel unter nationalsozialistischer Eigentum teschlagnahmt, ihre Geschäftsräu- benten Göring im Auftrage des Papstes er- in Rom nicht das geringste mit der Anwes österreichischen Bundestanglers Dr. Dollfuß enheit der beiden Reichsminister zu tun habe

Staates. Das ist ber stolze Lohn ber uner biese Bectorale für bie vatikanischen Camm- London und Rom überreichte französische Me- dem Aufbauwert der Regierung beschossen.

bie zuständige oberste Landesleitung zu er- morandum hat nach Meinung bes Außenpolijolgen. Bumiderhandlungen gegen biefen Be- tifers bes Echo be Baris vorläufig bie Gefehl werden unnachsichtliche Beitrafung zur fahr des Biererpattes und der Revision beichworen. Auf dem Kontinent habe fich eine gefährliche Ericuitterung bemertbar gemacht. Die Burudhaltung Frantreichs finbe jest ihre Rechtfertigung. Frankreich muniche burchaus eine Berftanbigung mit Stalten. Aber wenn man ihm Blane unterbreitete, bie nur bie "Schleufen bes Bangermanismus" öffneten made Frantreichs Friebens, und Unnahes Führers entsprechend ohne pruntvolle Reft. rungewillen es ihm fogar zur Pflicht, barauf

# Uus dem Reich

Gejen über eine Rurforberungsabgabe.

UDA. Berlin, 11. April. Das Reichsverfehrsministerium ift, wie bas Nachrichtenburo des BD3 melbet, mit ber Ausarbeitung den Sozialismus der Tat zeigen. Sitlers eines Gesetes über eine Aurforderungsab-Geburtstag, ein Tag der Freude. Unter Lei- gabe beschäftigt. Durch dieses Geset sollen die tung der NSDUP werden Sammelftellen ein- Mittel für die Fremdenverkehrswerkung jang nehmen. Die Spender merben in Liften Gemeinden ju ermächtigen, von benjenigen permertt und erhalten Quittungen. Die Ber- ihrer Bürger, die aus bem Frembenvertehr genoffen den auf fie entfallenden Anteil ge- heben. Bon den Auftommen aus diefer Ab. gabe erhalten die Gemeinden 70 Prozent 30 Prozent follen an bie Landesverfehrsverkände abgeführt werden, die ihrerfeits etma ein Drittel davon für einen gentralen Konds für Berfehrswerbung beim Reichsverkehrsministerium abzuliefern haben.

### Anwendung ber beamtenrechtlichen Bestime nrungen auf die Kassenärzte.

BD3 Berlin, 12. April. Bu verschiebenen Beitungsmelbungen teilt ber Rommiffar ber ärztlichen Berbände bem Nachrichtenburo bes auch auf die Borichriften über bie Beichäftigung ber Wergte in ber Krankenversicherung und in der Fürsorge angewandt werden sol-Ien. Bu biefem 3mede ift bis gur gefetlichen WIB. Rom, 12. April. Gelegentlich eines Regelung junächst bie Zulassung von Mergnem Teil ber ausländischen Presse umgehen- für die Beamten und die Anwälte werden Ausnahmebestimmungen nicht in Betracht fommen, von der taffenärzilichen Tätigfeit

### Der Deutsche Genoffenichaftsverband ftellt fich hinter die Regierung.

WDB. Gotha, 11. April. Der Gesamtaus= ichuk des Deutschen Genossenschaftsverbandes wonach sich die deutschen gewerblichen Genos-

Führung.

MIB. Berlin, 12. April. Der Borstand des Reichsverbandes des Deutschen Groß und Ueberseehandels hat die Gleichschaltung mit der nationalen Regierung, bie Durchführung der entsprechenden personellen Beranderun-MEB. Paris, 12. April. Das gestern in gen sowie die vorbehaltslose Mitarbeit bei

# Fractbriefe bestellen in d. Geschäftsstelle Ichiedenes. — Um to Breisganer Rachrichten. Vorstand Meier,

BIB. Rattowig, 12. April. In Rybnit vermendet worden. Der Rest von 300 000 murben auf Grund eines vom Rybnifer RM ist größter Bahricheinlichkeit nach in Freiburg, Staatsanwalt ausgestellten Saftbesehls zwer das Aussand gebracht. — Der personliche beutsche Abiturienten und zwei andere Schu- Answand der Kamilie Rotter war ungeheu-Ier bes beutschen Gymnafiums sowie zwei erlich. Er wird übereinstimmend auf jahrlich Sohne beutscher Sandwerker am Dienstag rund 300 000 RM Legiffet. - 3m Gegensag gefesselt burch die Stadt geführt und in das dazu befleißigten sich die Bruder größter Werichtsgefängnis eingeliefert. Der öfferreis Sparfamteit bei der Honorierung ihrer Urchifche Konsul in Bielit hat beim Starosten beitsträfte. Abgesehen von den immensen wegen der Bernichtung eines Konsularschil. Stargagen, die für Richard Tauber bis zu bes bei den antideutschen Ausschreitungen 2600 RM je Abend ketrugen, erhielt die Borftellungen erhoben. Der Staroft sprach sein große Masse der kleinen Schauspieler kleine Bedauern aus. Bei den fraglichen Ausschreis Gagen von oft weniger als monatlich 100 tungen waren spftematisch in der gangen Reichsmart. Stadt jedes deutsche Mort und jede beutsche Aufschrift mit Karbolineum überstrichen morden. Auch aus anderen Orten Ostoberschles Die RSDAP-Abgeordneten im fiens wird erneut gemelbet, bag beutsche Inichriften beseitigt und verschiedentlich Genstericeiben eingeschlagen worden find.

### Die beuiche Beichwerbe in Baricau.

CRB. Berlin, 12, April, Der beutide Gesandte in Waricau von Moltke hat megen der neuerlichen Ausschreitungen in Bolen. instesondere wegen der Lodger Borgange und ber Steinmürfe auf die deutsche Gesandticaft in Maricau, eine neue Protestattion unternommen. Da ber Gefandte ben polnie ichen Außenminister nicht angetroffen hatte, hat er, wie er ben Berliner Amtsestellen berichtet, bei bem Chef bes Brotofolls icharf. ften Ginfpruch erhoben. In ber Besprechung mit dem Protofolichef erklärte dieser das Bedauern ber polnischen Regierung und teilte mit, daß die Täter, die in der Nacht die Steine auf die Gesandtschaft geworfen hatten verhaftet feien und exemplarisch bestraft merden wurden. Die Lodger Täter seien bisher noch nicht ermittelt. Der Protofolichef ficherte weitere Maknahmen zu, um eine Wieberholung ähnlicher Ungriffe auf die deutsche Gesandischaft und die beutschen Konsulate zu verhindern. Der Gesandte wird im Laufe des Tages noch einmal den polnischen Außenminister aufsuchen und auch mit ihm person lich ben gangen Fragenkomplez erörtern.

### Gine polnische Demarche beim Brafibenten ber Gemischien Rommission, Calonber.

CNB. Rattowig, 12. April. Nachbem Dr. With und Dr. Pant dem Prafidenten der Gemischten Kommission, Calonder die Einreis dung einer Beschwerde des Deutschen Bolksbundes wegen der Vorfälle in Orzegow angekündigt hatten, haken es die Polen offenbar Demarche beim Brästdenten Calonder zu uns landslug der Deutschen Verkehrsfliegerschuse ligen deutschen Kolonie abzuschließen. Die kernehmen. Am Dienstag sprach eine polnis wurde heute planmäßig beendet. In der legs und Majhi erfolgen.
Iche Delegation aus Deutschen beim ten Etappe starteten die Flugzeige in Friesund Majhi erfolgen. für notwendig gehalten, auch ihrerseits eine Terrors deutscher nationalsozialistischer Dr. sowohl unter dem Gesichtspunkt der Ausbil- dreas Blund, der im ersten Kabinett Hors von 200 000 RM. errechneten sie merkwürdie Oberichleften au interventieren.

# Kerrl klärt die Borgänge im Rotter-Konzern auf

geschäfte über eine größere Bahl handelsrechtlicher Gesellschaften, zu deren Leitern sie in taufmännischen Dingen unerfahrene, ihren Beisungen blind ergebene Bersonen, hauptsächlich frühere Schauspieler bestellt 1881 gegründete Internationale Turnverband Stunden und 21 Minuten. hatten. Die Brüder Rotter selbst verfügten (in dem die nationalen Turnverbande aus auch üler sämtliche Einnahmen der Gesell- 26 Länder zusammengeschlossen sind), hält zur - In der Notwehr erschossen. Der vor wes ernannt. Die ernsteste Sorge gelte dem W

auf Kosten ihrer Gläubiger zum eigenen Länder erschienen. Die Eröffnungssitzung überfiel in der Boltsbuchhandlung in der Schluß behandelte Kommissar Schmitt agrats Borteil und zum Schaden der Gesellschaften sand im Mont Repos statt unter dem Borsig Zittauer Neustadt, in der kommunistische politische Magnahmen. mißbraucht, indem sie die Theatereinnahmen bes Präsidenten Graf Abam Zamonsti. Die Schuthäftlinge untergebracht sind, einen SS. sum größten Teil in die eigene Tasche steds Bersammlung war der Borbereitung der Mann und brachte ihm schwere Berletzungen () Pach, 12. April. (Doppelanwesen ten, Auf diese Weise haben sie allein im Jah- Vollversammlung und der Festsetzung des bei. Dan versuchte Hanspach in einen Schlas- abgebrannt.) Seute früh brannte es

Zusammenbruch nahe war, ließen fie fich noch freunde in Sohe von 400 000 RM geben. Fluges, den der deutsche Sportflieger Karl

Bibliothefar Kuno Brombacher in Baben: große Meberfomemmungen verurfacht.

Rangleiaffistent i. R. Selwig in Bemsbach ei Beinheim,

Oberzollsefretar Frit Giche in Freiburg. Versorgungsanwärter Joseph Wasner in

Sauptlehrer Beinrich Roch in Gberbach. Berwaltungssetretär Lude in Karlsruhe, Iniveftor Reil in Nugborf, Al. Ueberlingen, Techniker Beit in Mannheim. Meber Albert Schmidt in Steinen i. M. Baumeister Bahn in Beidelberg und Raufmann Friedhelm Remper in Rarls-

# Gonstige Meldungen

Deutschlands Beitritt zur Konvention über ben Sanbel mit Rauschgiften.

WIB. Genf, 11. April. Der deutsche Konjul in Genf, Dr. Krauel, hat dem Bolterbundssekretariat mitgeteilt, daß Deutschland hans v. Edhardt an der Universität Seile die Konvention zur Begrenzung der Rausch= herg wurde mit sofortiger Wirkung von in WIB. Karlsruhe, 12. April. Soeben wer- giftproduktion und jur Reglementierung der nen Dienstgeschäften enthoben. Gleichzeihg den die Namen der 30 nationalsozialistischen Rauschgiftverteilung vom 13. Juli 1931 ratis wurde ihm das Angestelltenverhältnis unin Landtagsabgeordneten bekannt gegeben. Es fiziert hat. Die Konvention tritt am 9. Juli Zugrundelegung der §§ 4—15 zom 7. April 1933 in Kraf. Bis jett haben 28 Staaten 1933 mit sofortiger Wirkung gekundigt. Prof. ratifiziert. Die Bedeutung der Konvention v. Edhardt lehrte seit 1926 an d. Universität liegt barin, daß fünftig fein Staat Rauschgift Seidelberg. wo er die staatswissenschaftlich ohne internationale Kontrolle fabrizieren, historische Professur für Publizistit betleibeie einführen und ausführen darf. Der Bedarf und mit der Leitung des damals neu gegrun-Freiherr Marschall von Biberstein, Ritts von Drogen zu medizinischen Zweden und die beten Instituts für Zeitungswissenschaft an Fabritation werden durch die Konvention in der Universität Seidelberg beauftragt murbe. kontrollierte Beziehungen gebracht.

# Sir John Simon über Japans Mandat über

MIB. London, 12. April. In Ermiderung auf ein Unfrage erklärte ber Staatssekretar Wilhelm Geiger, Landwirt, Stebbach bei des Aeußern, Sir John Simon, im Unter- 1933 die Berbreitung einer ischechostowalihause, Japans Austritt aus dem Bölkerbunde trete in zwei Jahren in Kraft. Er habe nicht gehört, daß irgend eine Absicht bestehe, die Hauptlehrer Schuppel in Reichenbach, Amt Frage ber japanischen Mandate über bie In. seln im Stillen Daean in Genf zu erörtern. Die Frage, welche Rückwirfung ber Austritt Otto Blank, Raufmann in Fahrnau i. M. Japans aus dem Bölkerbund auf Japans Lehrer a. D. August Kramer in Karlsruhe, Stellung als Mandatar ausüben werde, sobald der Rücktritt erst effektiv sei, sei äußerst verwidelt und er könne sich 3.3t. nicht bar-

Berfonen follen von ben Fluten eingelchloffe Inspettor Speer in Gittingen bei Rabolf- lein.

- Der Bater bes Stratofpharenfliegers Biccarb gestorben. In Lausanne frarb im Mi ter von 93 Jahren Professor Jules Piccard. Saltenhoff, ber mabrent 40 Jahren an be Universität Basel ben Lehrstuhl für Chemie innehatte. Jules Piccard genoß wegen seine wissenschaftlichen Arbeiten und wegen be Ausbaues des demischen Laboraoriums bei Iniversität Basel in ber Schweiz und in Auslande großes Anseigen. Der Verblichen ist der Bater von August Piccard, be befannten Stratosphärenflieger, und von 34 les Piccard, ber an einer amerifanische Universität lebrt.

## Badiiche Nachrichten

Der Leiter bes Seibelberger Zeitungs. institutes bienstenthoben

WIB. Karlsruhe, 12. April. Prof. Dr.

### Weitere Zeitungsverbofe.

WIB. Karlsruhe, 12. April. Die Press stelle beim Staatsministerium hat aufgrund ber Verordnung bes Reichspräsidenten gun Schuke von Bolf und Staat vom 28. Febr ichen, zweier russicher Zeitungen sowie bie Rundschau-Nachrichten-Agentur in Zürich in Deutschland bis auf weiteres verboten.

### Die Verfehlungen beim Berband babifder landwirticaftlicher Genoffenicaften, Karlsruhe.

Seibelberg, 11. April. Um Samstag fand hier eine Begirksversammlung des Ber bandes badifcher landwirtschaftlicher Genof schischaften statt, in der auch die Versehlun gen bei bem landw. Genoffenschaftswerband Karlsruhe erörtert wurden. Es wurde fest gestellt, bak ber Generalsetretar Wirthe fid unrechtmäßig 7000 RM. angeeignet habe Trot ber bedauerlichen Bortommniffe burje der Bestand des Verbandes als gesund bezeichnet werden. Ueber die Kinanzlage bei Zentralgenossenschaft berichtete Diplomland wirt Konrad. Er ging auf die Berfehlunger des Prafibenten Reibel ein und stellte als Ergebnis ber bisherigen Ermittlungen fest daß bei ber Gutsverwaltung Rüppur ber Bräfident ein Schuldfonto non 36 500 RM. gehabt habe, das aber ohne Wissen des Auf-RM. und 1932 auf 123 000 RM. Gewinn nicht weniger als 30 000 RM. Die beiben - Berlin-Samburg im Auto in 2 Stuns Autos für die Direktoren Reibel und Pilger

In ben nächsten Tagen werbe nom Reichs kommissar die neue Landwirtschaftskammer

- Ueberichwemmungen in Gudamerita. itellt. Der Schaden ift fehr groß, ba ben viet

nr. 88 / Zweites Blati

fem miiffen, die bewußt auf dem Boden ber verkennbar angebrochen. nationalen Regierung stehen. Wenn dieser Plan damals nicht an der Schwerfälligkeit einer Barteibürofratie gescheitert ware, die Mieglich doch auch noch ihre Wurzeln im ohen parlamentarifden Syftem hat, fo hatten die betrühlichen Reibungen vermieben werben können, die sich zwischen Stahlhelm und NSDAP verschiedentlich ergeben haben und die natürlich auch irgendwie in die Deutschnationale Bolfspartei hineingegriffen haben. Man erfährt jest, bag zwischen Reichslangler Sitler und Minister Geldte Verhandlongen geführt worden sind, die das künftige Berhültnis zwischen bem Stahlhelm und ber 65 und Su einer neuen Regelung gufühten sollen. Die Schwierigkeiten würden mit unem Schlage behoben sein, wenn alle nationalen Wehrverbande dem einheitlichen Rommando der gleichen obersten Führung unterhellt würden. Irgendwie muß und wird über der nationalen und sozialen Gemeinschaft ling des Bolkes ist. lut oder lang eine organisatorische Lösung in diesem Sinne gefunden werden. Wenn bas nolen Bewegung durchbrochen, und dann mird sich die Frage von selbst stellen, ob nicht auch die Reibungsflächen noch beseitigt merben können, die sich aus dem Nebeneinan-

noch zwei politische Organisationen von Um- weit sich ihre Aenderung nicht als unum-

rungsvermögen der alten Parteileitung sich bleibt, die wir am 30. Januar begründet Die Renordnung des deutschen als start erweisen, tragen sich jüngere Eles haben. Seit ich die DNBP sühre, ist ihr Ziel mente in der Bartei mit dem Gedanken einer und ihre Arbeit gradlinig auf die Errichtung Umgründung, um in einem neuen organisa- einer solchen Gemeinschaft und auf die Machttorischen Rahmen dem Geist der neuen Zeit entsetzung der roten und schwarzen Gegner

# hugenberg vor der deutsch=

CNB. Berlin, 11. April. In der Fraktions= situng ber deutschnationalen Reichstagsfraß Revolution von 1933 neunt, und was in

DNBB als organisierter Träger der Auffal- rer — und zwar umso mehr je höher er steht fen, die, von einzelnen Stellen des Fremniedergelegt. Denn einerseits bedarf ich der Spähne, aber jeder Mitwirkende, jeder Fuhlungen, die ich im Rahmen und als Glied der und je rüchaltloser er als Führer anersannt nationalen Regierung vertrete. Andererseits wird — ist vor der Geschichte dafür verantschie den Fremdenverkehrs ermöglichen sollen. Im die DNBP ein longles und lebendiges Glied Trümmerhausen, sondern ein neuer Frühdie DNBP ein longles und lebendiges Glied Trümmerhausen, sondern ein neuer Frühdenverkehrs ausgehend, die Jur hochsten Spite jeht planmäßige Förderung des deutschen sich den Fremdenverkehrs ermöglichen sollen. Im Rahmen des Umbaus der Fremdenverkehrsdie DNBP ein longles und lebendiges Glied Trümmerhausen, sondern ein neuer Frühdie Ongenigeichen ist einerseits eine möglichst

der Phalang ber Zufunft sind.

Alle Revolutionen tragen die Gefahr in sich, daß sie im Raditalismus Geschichtslosig- tehr bei den Behörden liegt, mährend die nationalen Reichstagsfrattion feit und damit in geistiger und materieller praktischen Aufgaben des Frembenverkehrs Berftorung enben. Bir gehören ju den Mad nach wie vor von den anerkannten Spigenorten, die dafür bürgen, daß das, was man ganisationen durchgeführt werden. In der tion führte der deutschnationale Parteisührer deutscher Ordnung und Geschmäßigkeit unter derung des Fremdenverkehrs kunftig auch Reichsminister Dr. Sugenberg ema folgendes ber Schirmherrichaft bes Reichspräsidenten und Generalfeldmaricall von Sindenburg sur Berfügung fteben muffen, Leabfictigt die Trot der Arbeitslast, die jest auf mir eingeleitet ist, wirklich eine deutsche Aufer- Reichsregierung in gesetzlich noch besonders ruht, habe ich den Borsitz der DNBP nicht stehung wird. Wo gehobelt wird, sliegen

# Kremdenvertehrs

BD3. Berlin, 11. April. Bor ben Ber-Rechnung zu tragen. Aber auch diese Be- gerichtet gewesen. Ich habe seit langem den tehrsfachleuten und Reiseredakteuren in Berstrebungen bürften keinen großen Erfolg ha- Gesichtspunkt betont, daß wir unsere Arme lin sprach am Dienstag abend ber Staatsen. Man scheint allerdings in den erwähn= weit aufmachen mussen, um der nach rechts sefretär im Reichsverkehrsministerium; Dr. ten Kreisen mit dem Gedanken gu spielen, gerichteten Bandlung der Geister entgegen- Konigs über die durch die Reugestaltung der E. Berlin, den 11. April. daß eine politische Umgrundung oder Neu- zukommen. Ich wiederholte das heute. Aber Berhältnisse in Deutschland bedingte Neuord-Meber all den politischen Splittergruppen, grundung dur Freigabe der verbotenen Bar- ich muß heute hinzufügen: Konjunkturpolitis nung des gesamten deutschen Fremdenvertie in den letten Jahren zwischen der Co- teizeitungen führen konnte. Daneben laufen ter follen keinen Ginfluß auf die Richtung kehrs, insbesondere seiner Spikenorganisasalbemokratie und den Deutschnationalen ein fast überall Bemühungen, die Bermögens- unserer Politik erlangen — wir lassen uns tion. Der Redner wies, wie das Rachrichtenmehr oder weniger kummerliches Dasein fri- werte der sozialdemokratischen Drudereien nicht überfremden. Am 4. Januar 1932 habe buro des BD3 meldet, darauf hin, daß bei sten, ist die geschichtliche Entwidlung bereits badurch du retten, daß die Berlage aus der ich in Detmold, der Sauptstadt meines kleis aller Anerkennung der grundlegenden Forpr Tagesordnung geschritten. Demofraten, Bartei herausgelöst werden und politisch nen aber schwatlandes Lippe gesagt: derung des Fremdenverkehrs durch ben Mlspartei, Wirtschaftspartei, Bolkskonserva= neutrale Lokalblätter herausgeben. Wenn in ben nächsten Jahrhunderten ein Sauptausschuß für Fremdenverkehr in seiner the usw. werden teine Auferstehung erleben. dieser Plan zur Durchsührung gebracht wird, Bolt als Bolt am Leben bleiben will, muß bisherigen Form es boch notwendig geworden Lamit durfte die Entwicklung aber teines- so ist praktisch ein entscheidenber Teil des es Blod sein, nicht Brei." Wir find jest mit- sei, diesen besonders wichtigen Faktor innerwegs am Ende sein. Die politische Gruppies Barteiapparates vernichtet. Ohne Bresse hat ten in der Verwirklichung dieses Gedankens. half der deutschen Wirtschaft mehr als bis ung des deutschen Bolles, wie sie sich zur keine politische Bewegung die Möglichkeit, Wir wandeln klar auf den Bahnen des Bun- her der staatlichen Aufsicht, Leitung und For-Zeit nach außen hin darstellt, kann kaum als eine irgendwie beachtliche Rolle zu spielen. des vom 35. Januar d. I. und haben keiners derung zu unterstellen. Insolgebessen beabs endgültig angesehen werden. In der Regie- Es treibt alles dahin, daß eine Partei die lei Hintergedanken gegenüber unseren Bun- sichtigt der Reichsverkehrsminister, die Leis rungsfront stehen immer noch zwei Partei des Staates wird und daß die übris desgenossen, deren Berdienst um das aufzus tung des fünftigen Hauptausschussen selbst zu Der Fuhrer der Deutschnationalen, Reichs- gen politischen Droanisationen sich en weber richtente neue Deutschland wir neidlos aner- übernehmen. Gleichzeitig ist vorgesehen, daß minister Dr. Hugenberg, hat soeben wieder auflösen oder sich in enger Angliederung an tennen. Dabei nehmen wir aber selbstwer- das Ministerium für Propaganda und Boltsin programmatischen Ausführungen das be- den Staat und an seine Bewegung der ständlich für uns in Anspruch, vollwertige aufklärung innerhalb dieses Hauptausschusses sondere Lebensrecht der von ihm geführten Pflege von besonderen Aufgaben auf kultu- und selbstbewußte Mitkampfer zu sein. Nie- makgeblich mitarbeitet. Ferner sollen die ans Partei unterstrichen. Man erinert sich, daß ressem, geistigen nd religiösem Gebiet zuwen- mand, der mit uns als Deutschnationaler ge- erkannten Spikenorganisationen, nämlich der ich nach dem 30. Januar Papen und Geldte den. Sobald aber der politische Machtanspruch tämpft hat, darf angefustet werden. Wir ge- Allgemeine Deutsche Baberverkand, der um eine breitere Bewegungsfront bemühlen, einer Bewegung augegeben ist, tann sie nicht hören nicht zu der tläglichen Sorte von Bur- Bund Deutscher Berkehrsverbande und der beren Ziel natürlich die organisatorische Ber- mehr als Partei im alten Sinne angespro- gertum, das in ernsten und bewegten Zeiten Reichsverband Deutscher Hotels direkt in den smelzung aller politischen Gruppen hätte den werden. Die Parteiendämmerung ist uns seige den ihm anvertrauten Blatz raumt. Hauptausschuß einbezogen werden. Auf diese Wir fühlen uns außerdem durch das Bewußt- Weise sollen die Interessen des Fremdenversein gehoben, daß wir ein notwendiges Glied tehrs auch in Zufunft direft im Reichskabis nett vertreten fein. hierdurch wird erreicht, daß die gesamte Exekutive im Frembenver-Erfenntnis daß für die Aufgaben ber Forvon zentraler Stelle aus entsprechende Mittel au regelnder Form öffentliche Mittel zu ichaforganisation ist einerseits eine möglichst weitgehende Rationalisterung und Einteis lung, andererseits aber auch eine Ginbeziehung wichtiger Berkehrszweige wie z. B. bes Nutomobilismus und der Autotouristif, ge-

# gelchehen ist, so sind bisher noch aufrecht cr- Reichstegierung über Tarif- und Arbeitsfrieden Autom plant.

und die Beseitigung des Gewertschaftsmonopols.

stellt. Bis zum 5. März mochte es noch zwed- alle an ber nationalen Wirtschaft Beteiligten schaftliche Bereinigungen bedarf mäßig erscheinen, daß der Aufmarsch in ge- zu wahrer Wirtschaftsgemeinschafft zusamtrennten Kolonnen erfolgte, um die letzten menzusassen. Bei den vielfachen Berflechtun-Reserven auszuschöpfen. Heute dagegen muß gen des deutschen Wirtschafts- und Arbeits- Davis über seine Eindrücke in wurde das Schreiben des 1. Borfigenden Do-minicus verlesen, in dem dieser sein Amt man fragen, ob benn die eine Bartei noch lebens tann aber die Ablösung des bisheris immer etwas anderes will als die andere. gen Systems nicht mit einem Mal erfolgen. Und wenn nicht, wozu denn im Zeichen der Für die notwendige Uebergagnszeit muffen Gleichschaltung ein Nebeneinander, aus dem Die bestehenden Lohn- und Arbeitsbedingun-Abseits vom Regierungslager stehen nur den Tarifverträgen getroffene Regelung, for schildert, wobei er u. a. ausführte:

bei dagegen steht nach allen Anzeichen in eis erforderlich. schon in der Uebergangszeit die schaftskonferenz fern bleibt. dem Prozes der Auflösung un'd vollkommes hinter ihr stehenden Arbeitnehmerkreise maß- Aus den Eindrücken, die ich aus meinen tages einzuführen. hen Umbildung. Von den alten Parteifüh- gebend zu beteiligen. Mit dem Geset über Berliner Besprechangen gewonnen habe, erstern und Bonzen, die ihre Genossen schwenzen sowie dem Geset über wirtschaftliche sich gelassen haben, von den Otto Vereinigungen sowie dem Geset über den die in Frage kommenden Mächte die notwens große nationale Kundgebung aufgezogen Biaun, Grzesinsti, Heilmann, Breitscheib und Reichswirtschaftsrat ist das gesetzliche Monos dige Initiative ergreifen. biljerding, wird natürlich niemand mehr ein pol bestimmter Arbeitnehmerwereinigungen Ju seinen Eindrücken über seine Bespres die nur dem Refordwesen dienen, wird die Gink Brot nehmen. Die nicht abreisenden beseitigt. Auch die tatsächliche Monopolstels chungen in Karis erklärte Norman Davis: DI nicht vertreten sein. Die Bersammlung Enthüllungen über das Schieber- und Pros- lung dieser Gewerkschaftsrichtungen, die sich chungen in Baris erklärte Norman Davis: DI nicht vertreten sein. Die Versammlung ertum der Bonzen, die sich Zigarrenschränke aus der verschiedenartigen Auslegung des mit Marmorwänden aus Arbeitergroschen Begriffes der wirtschaftlichen Bereinigung seis ladier noch Paul-Boncour einer deutsch-fran- v. Hindenburg und den Reichstanzler Adolf bauen ließen, um die Zigarren gut zu tempe- tens der Berwaltungsbehörden und des zösischen Berständigung im besonderen und tieren, haben immer weiteren Arbeiterfreisen Reichsarbeitsgerichts ergab, muß aufhören, einer internationalen Regelung im allgemeidie Augen darüber geöffnet, wie grauenvoll Bis dur endgültigen Regelung des Rechtes nen Sindernisse bereiten werben. Ich habe fie so lange Jahre betrogen wurden. Es ist ber wirtschaftlichen Bereinigungen muffen die ben beutschen Regierungsmitgliedern bargeder Partei heute kaum noch möglich, Bei- vom Reichsarbeitsgericht zum Begriff der legt, wie sehr meine französischen Berhand- Herkand Bashington tiage von bisherigen Mitgliedern einzukaf- wirtschaftlichen Bereinigungen entwidelten lungspartner eine aufrichtige Entspannung feren. Schon aus diesem Grunde ift mit ber Grundsage auch von den Verwaltungsbehör: wünschen. Ich habe ihnen auseinandergesett, Möglichkeit einer Selbstauflösung ber SPD den des Reiches und der Länder zur Grund- daß eine Dosis guten Willens beiderseits not- Frankreich bei den Washingtoner Berhand-311 rechnen. Immer zahlreicher werden auch die lage ihrer Entscheidungen über die Anerken- wendig ift um Erfolge zu haben. Da man b. lungen zur Weltwirischaftskonferenz vertre-Prominenten, die ihre Mandaie in den gros nung oder Nichtanerkennung eines Berban- Macdonald'schen Abrüstungsvorschlag wenige ten wird, wird sich, einer Meldung des "Er-Beren oder kleineren Parlamenten aufgeben des als wirtschaftliche Bereinigung genommen stens als Diskussionsgrundlage einmütig ans celsior zufolge, am 19. April an Bord der

MIB. Berlin, 11. April. Bie der Reichs- ihm auch die Bertretung vor den Arbeitsder zweier politischer Organisationen zwangs- arbeitsminister in zwei Rundschreiben mit- und Landesarbeitsgerichten zu, ohne daß es ichen Turnerschaft am Samstag ihre Sauptläusig immer wieder ergeben mussen. Su- teilt, ist die Reichsregierung entschlossen, die bazu einer ausdrucklichen Verleihung dieser ausschufistung ab, die folgenschwer Entschlusse genberg hat selbst "ein einheitliches Bolt von deutsche Arbeits- und Wirtschaftsversassung Besugnis auf Grund des At. 4 des Gesehes brachte. Der 2. Vorsitzende der DI, Direktor

# Berlin und Paris

immer wieder die Cefahr bes Gegeneinander gen in Geltung bleiben. Die Reichsregierung hat bei seiner Rudkehr aus Berlin einem halt für die Bflicht aller Beteiligten, die in Mitarbeiter des "Matin" seine Gindriide ge- DI, die Chrenurkunde der DI, verliehen.

Bor allem muß ich betonen, daß ich durchjang und Bedeutung: das Zentrum und die gänglich notwendig erweist, zunächst aufrecht aus beruhigt zurückehre. Man hat vielleicht teit als Ziel turnerischer Arbeit ausdrücklich Cozialdemokratie. Das Zentrum als die Dr= zu erhalten. Die Beruhigung unseres Wirt= zunächst besürchten mussen, daß die neuen bezeichnet. Die DI hat sich der neuen Regiegnisation des politischen Kalholizismus wird schaftslebens ist auch dadurch zu fördern, daß Lenker Deutschlands eine deutliche Trennungs-in seinem Bestand kaum zu erschüttern sein. Verminderungen der Belegschaften, soweit als linie zwischen ihrer Politik und der ihrer Männer und Frauen, die nach ihrem bisherihier ist nur die Frage nach einer neuen irgend möglich, vermieden werden. Bei un- Borganger ziehen möchten. Ich habe aber die gen öffentl. Auftreten für die neue natio-Nientierung noch nicht endgültig beantwor- vermeidbaren größeren Entlassungen ist dus Ueberzeugung gewonnen, daß Serr Sitler Die Reise des herrn von Bapen nach vor mit den zuständigen Behörden Fühlung die Besprechungen fortzuführen municht. Si-Nom muß auch in diesem Zusammenhang zu nehmen.

kachtet werden. Die sozialdemokratische Par- Weiterhin hält es die Reichsregierung für der Akrüstungskonscrenz oder der Weitwirt- ner beschlossen, den Arierparagraphen worbe-

Ich brauche nicht zu sagen, daß weder Da-Mer noch ber Wiberstand und bas Behar- mirtschaftliche Bereinigung anzusehen ist, steht einer Berftanbigung rechnen.

# Bedeutsame Entschlüsse der DI In Stuttgart hielten die Führer ber Deuts

Neuendorff, Berlin, eröffnete in Abwefenheit des zurüdgetretenen Führers, Staatsministers a. D. Dominicus, die Tagung. Es niederlegte, um ber "DI ben weiteren Meg au erleichtern". Dem 1. Borfigenden wird fo-WIB. Baris, 11. April. Norman Davis dann für seine außerordentlich große Arbeit gedankt und ihm die höchste Auszeichnung ber

Sodann fand eine Reihe von Anträgen Unnahme betreffend die neuen Richtlinien nale Regierung nicht tragbar find, als Inha-, ber von Aemtern innerhalb ber DI nicht in haltlich ber Zustimmung des Deutschen Turn-

wird. An internationalen Veranstaltungen, beschloß einstimmig, den Reichspräsidenten Sitler um Uebernahme der Schirmherricaft für bas Deutsche Turnfest in Stuttgart zu

MTB. Baris, 11. April. Serriot, der Oder ihren Austritt erklären. Da aber ims werden. Soweit ein Berband hiernach als erkannt hat, darf man mit der Möglichkeit "Isle de France" nach ben Bereinigten Staaten einschiffen.

Chapeninant duties and certain to diameter and

# Vermischte Machrichten

badischen Landtag

Walter Röhler, Raufmann in Beinheim.

Berbert Kraft, Professor in Mannheim.

Franz Mert, Gastwirt in Grafenhausen.

Albert Roth, Landwirt in Liedolsheim,

Otto Schmidt, Rechtsanwalt in Breiten,

(Diese Abgeordneten waren bereits im alt.

Bermann Röhn, Raufmann in Beibelberg,

Otto Bender, Landwirt in Cichtersheim,

Karl Mater, Landwirt in Kappelrobed,

Dr. Rehm, Bahnargt in Enrmendingen,

Ratschreiber Degle in Nußborf am See,

Handlungsgehilfe Arnold Fehmann in

Dr. Roth, Ingenieur in Mannheim,

meister a. D., in Neuershausen,

Landwirt Sagin in Egringen

Landiag vertreten.)

Brafibenten ber Gemischten Kommission vor, brichshafen und flogen über Franksurt a. M. unter der sich auch der angeblich in Bressau nach dem Heimathasen Braunschweig. Das Interessantes aus aller Welt mikhanbelte polnische Afabemiker Kania Ergebnis des Rheinlandfluges wird von der befand. Die Delegation ersuchte Prafident Leitung der Deutschen Berkehrefliegenschuse Calonder, wegen des angeblichen unerhörten bahin zusammengefaßt, daß das Unternehmen fen. Der frühere Reichsjustigminister Dr. Ans toren 10 Prozent für fich. Aus dem Gewind ganisationen gegenüter ben Polen in Deutsch- bung und ber Sammlung von Erfahrungen mann Miller Justigminister war, ist nach gerweise aber 28 000 RM. Tantieme, 1931 schen Luftfahrtgebanken voll befriedigend ift. im Alter von 62 Jahren gestorben.

### Kommunistenüberfall in Bafel.

ligen beutichen Rolonien beenbet.

Der Aheinlandflug ber Deutschen Bertehrs= weicht, so daß der Flieger sich entschließen mußte, ben Rüdflug anzutreten und feinen WIB. Braunschweig, 12. April. Der Rhein= Flug nach Suden mit dem Besuch der ehemas

— Justizminister a. D. Dr. Blund gestors Sahresgewinn beanspruchten die drei Direkals auch unter der Werkung für den deut- längerem Leiden in Aumühle bei hamburg aus 178 000 RM, wiederum gegen 2900

ben 21/2 Minuten. In aller Stille hat der hatten einen Jahresaufwand von 10 000 AM. CMB Basel, 12. April. Ueber 50 Kom- österreichische Rennsahrer Frankel mit dem verursacht. Für sede Sitzung, selbst in solchen, munisten, welche an einer Versammlung ge- in ostpreußischen Sportfreisen bekannten die in der Zentrale stattsanden, wurden Spe-WTB. Berlin, 11. April. In einer Erkläs gen den Faschismus in Klein-Basel teilges Rennsahrer Lehmann-Guben eine Rekords sommen hatten, übersielen eine geschlossen fahrt Berlin—Hamburg vorbereitet, um den gestellt wird, hat Präsident Keidel im Inderenden Bestellt wird, hat Präsident Keidel im Inderenden In die in der Zentrale stattsanden, wurden der gestellt wird, hat Präsident Keidel im Inderenden In die in der Zentrale stattsanden, wurden der gestellt wird, hat Präsident Keidel im Inderenden In die in der Zentrale stattsanden, wurden der gestellt wird, hat Präsident Keidel im Inderenden In die in der Zentrale stattsanden, wurden der Gestellt wird, hat Präsident Keidel im Inderenden In die in der Zentrale stattsanden. rung des preuhischen Justizministeriums heißt es u. a.:

Das staatsanwaltschaftliche Ermittlungsseinem Restaurant Groß-Basels abgehalten wurde. Es kam dabei zu Tumultszenen. Die versahren über die Vonzähren über akgeschlossen.

Polizei mußte einschreiten. Einige Teilnehsteinen Wercedess-Wagen von Berlin ab und tigte Fehlbeträge vor. Oberbuchhalter Weiß erreichte Samburg bei einer ungefähren habe große Trinkgelage abgehalten Conder-Tagung des Internationalen Turnverbandes Durchschnittsgeschwindigkeit von 135 Kilomes tommissar Schmidt warf in einer Rede ben ter in der Stunde in der Zeit von 2 Stunden Bauern vor, daß sie ihre Kampforganisation 2 Minuten 85 Gefunden. Der Schienenzepp vernachläffigt hatten. BIB. Laufanne, 11. April. Der im Jahre brauchte bei seiner letten Refordsahrt zwei

Beit seine Delegiertenversemmlung in Lau- nigen Tagen sestgenommene Kommunist 211. sagmesen. Ferner fteht ein Geset über einen Die Bestellung haben die Brüder Rotter fanne ab. Es sind bagu 22 Vertreter aus clf win Sanspach aus Friedersdorf bei Bittau ehrlichen Viehhandel in Aussicht. Bum ren. Auf viese weise haben sie allein im Jahre 1932 bei vorsichtigster Schähung mindestens 600 000 RM mehr aus den Einnahmen der Theaterbetriebe herausgezogen als
sie Für diese verwendet haben.

Als die Brüder Rotter merkten, daß der

Tigen beutschen Kolonien keendet

Tigen beutschen Jestung des
speltegung des speltegung des
speltegung des speltegung des
speltegung des speltegung des
speltegung des speltegung des
speltegung des speltegung des speltegung des speltegung des speltegung des speltegung des speltegung des speltegung des spe abließ, feuerte er einen icharfen Schuß, durch Saus und Sofgerat getommen, sondern ha den Sansprach tödlich getroffen wurde. Die auch noch ein Stud Großvieh und eine Biege

Bon biesen sind im gunftigsten Falle 100 000 Schwabe burchführt, in sublider Richtung uns Infolge von wolfenbruchartigen Regengussen obdachlos gewordenen Familien nahesu alles AM für die Bezahlung der Schulden an die möglich. Die Flugpläte im Innern des Lan- ist der Flug Naposta ilber die User getreten verbrannt ist, mas sie nicht gerade am Leibe Lieferanten, Angestellten und Schauspieler bes find burch den Regen vollständig aufger und hat in der Gegend von Coronel Suaren trugen

Im Ofterichmud unfer Garten fiebt, Defierlich geschmudt er Oftern begeht. Der Golbregenftrauch fleht in Prangen,

Mit Sternchen ift er behangen.

Die alte Beibe bochmutig prahlt, Da ihrer Ratchen Gilber prachtig ftrabit.

Schambaft bie Tulben rot erglüben Ucber ihr auffälliges Erblüben.

Dide Knofpen hat icon ber Flieber, Gutmutig nicht er jum Krofus nieber.

3m Winbe fich bie Tannen neigen; Sie totettieren mit ben Sweigen. Und ber frifch turggeschnitt'ne Rafen

Sagt: "Die Baume find wenig hubiche Bafen." linb er ift auf fein bescheib'nes Grin Stolzer als Busch und Raum in ihrem Bliib'n. -

Im Ofterschmud unfer Garten fleht, Defterlich geschmudt er Oftern begeht.

Erika Thomy.

# Die Linde an Annaberg.

In bem Städichen Annaberg im Erzgebirge sieht eine uralte Linde, von ber die Legende dieses berichtet. Im fünfzehnten Jahrhundert lebte zu Aunaberg ein junger Mensch, der voller Leichtsun und Uebermut war und seinen

Eltern mancherlei Sorge bereitete. Am meisten aber frantte es die frommen Leute, daß thr Sohn ungläubig war und mit Hohn und Spott antwortete, wenn sie ermahnten, nicht zu vergessen, daß er einst vor dem Richterstuhl Sottes werde sich verantworten mussen für seine irdischen Saten und Sandlungen.

Endlich wandten fich bie Eltern an ben Seifilichen bes Städichens und baten ihn, einmal mit bem jungen Manne

Der Pfarrer nahm ben jungen Menschen mit auf ben Fried-hof, wohln er ihm wiberwillig folgte. Es war am Ostermorgen. Die Lerchen stiegen tirisierenb aus den Felbern empor und die Amseln sangen von den

Der Geistliche aber sagte zu bem Ungläubigen, als ste an den Erabhügeln standen: "Hier ist eine ewige Gottessaat ausgestreut. Wie auf der Flur braußen aus dem im Winter ideinbar erstorbenen Samen im Frühling bas junge Grun erwacht, so auch werben bie Menschen einst aufersteben zum

Der junge Mensch aber lachte ber Reben und meinte, auf eine junge Linde beutend: "Go wenig wie bieses Baumden, wollte man es ausreißen und verlehrt mit ben Aesten in ben Boben steden, wachsen und gebeihen würde, ebenso wenig werben bie Toten auferfteben.

Da flammte in den Augen bes Bfarrers heilige Begeisterung auf; er ergriff ben Stamm bes jungen Baumes und rig ihn aus ber Erbe.

die Erbe pflanzen will, grünen und gebeihen und lag ihn biefem Ungläubigen und noch ben fernsten Geschlechtern ein Zeichen fein, daß bei Gott kein Ding unmöglich!" Darauf pflanzte ber Seifiliche die Linde — und siehel, als er nach einigen Bochen wieber mit bem jungen Manne auf ben Lirchhof tam, grunte ber Baum, als fanben feine Burgeln

Rraft und Rahrung in fruchtbarer Erbe.
Roch heute ragen die Wurzeln der Linde, die don zehn Männern kaum umspannt werden kann, seltsam verschlungen zum himmel empor. Der Baum grünt und blüht in jedem Jahre, Bögel nisten in seinem Genveig und die Amsel singt von seinem Winsel den Frühling ein.
F.

### Fronlige Oftern.

In und ift etwas wach geworben, bas wir noch nicht recht du benten wissen: Wir stehen und lauschen — und wissen nicht fagen, wonach - und laufden boch ... Sinaus! - als erwarteten wir, daß da etwas komme, zu uns, aus der Weite. Will uns fast bünken, daß es vergebens ist; und wir wenden uns, zu gehen. Da! — ganz leise — hörst du es?! Und der Fuß stodt, und die Augen werden hell: leis-leises Geläute! Ganz nah, aus einem hellen Sonnenfled hervor! Ach, erste Schneeglocken, seib ihr's?! Und die kleinen silberweißen Gloden wiegen sachte im Frühlingswind und lauten ge-

Schneeglocken, seib ihr's! Und die neinen gestlichen wiegen sachte im Frühlingswind und läuten gestlichen wiegen sachte nur, warte und lausche!"

Und auf einmal ist es, als wachse der kleinen, weißen Glode Schwingen auf — und hinaus — und kehre wieder hell und stehre wieder hell und froh und voll Zuversicht: überall rings, von allen has kenne froh und voll Zuversicht: überall rings, von allen das Schild gehoben.

Jangende Art von Casels die Töpschen in ein flaches Gesäß mit tougensteilen die Edwindelt dat — es ist wach in seinen kanne weißen beiont schöpserische Indien gestlicht das estigten und entwickelt dat — es ist wach in seinen Gestlicht die Töpschen in ein flaches Gesäß mit tougensteilen die Edwindelt dat — es ist wach ein seinen Gegen-stand die Edwindelt dat — es ist wach ein seinen Gegen-stand die Töpschen in ein flaches Gesäß mit tougensteilen die Edwindelt dat — es ist wach ein seinen Gegen-stand die Edwindelt dat — es ist wach ein ein flaches Gesäß mit tougensteilen Wasser, gibt in sedes etwas warme Wadeirasse Gesäß mit tougensteilen Wasser, gibt in sedes etwas warme Wadeirasse Gesäß mit tougensteilen Wasser, gibt in sedes etwas warme Wadeirasse Gesäß mit tougensteilen wach ein sedes Gesäß mit tougensteilen Wasser, gibt in sedes Edwindelt dat — es ist wach ein sedes Gestlich in sedes Gesäß mit tougensteilen Wasser, gibt in sedes Edwindelt dat — es ist wach ein sedes Gesäß mit tougensteilen and gestlicht dat — es ist wach ein sedes Gesäß mit tougensteilen wach ein sedes Gesäß mit sedes Gesäß mit sedes Gesäß mit sedes Gesäß mit s Türmen, aus Nähe und Ferne werben Gloden wach und bas Schild gehoben.

Lürmen zu dir mit guten Stimmen. "Oftern!" sagen sie, und "Auferstehn!" Und eine kleine helle Glodenstimme ruft und entwegt: "Frohes Fest! Frendensest! Fröhliche Oftern! Fröhliche Oftern!"

Iche Ostern!"

"Fröhliche Osiern!" rusen da auch die ersten grünen Knolpenspitzen. Die silbergrauen Weidenlätzigen am Bach recku sich hoch und nicken: "Fröhliche Osiern!" Und "Fröhliche Osiern!" lingt auch der helle Finkenschlag drüben aus wehenden Birlenzweigen. Ist die Welt rings anders geworden mit einem Wale? Sind die Rebel fort, die letzten Resie Schnee und Sie? Nein, sie sind nicht fort. Aber Ostersonne ist aufgegangen über dem Fall Ossersonne schein des den dangen, über bem Tal, Oftersonne icheint bell auf ben blauen Sangen, Oftersonne funtelt in Millionen farbensprithender Baffer-tropfchen. Frobliche Oftern! Und über alles bin singen und schwingen bie Feiergloden, nahe und ferne und weite: Auferstehn! Auferstehn! Oftern tam! Werben! Erwachen!"

So hast du denn nimmer umsonst gewartet! Und wenn du nun heimsommst, wird es um dich Sonntag sein, und Fest-sonntag dazu. Ostersonntag wird um dich sein! Und in dir? Pergiß es nicht über dem Heimwege, was die Schneeglödchen dir rieten! Und verziß auch nicht die kleine, unsentwegte Clodel Sie hat dir recht gekündet und dich gestellt. Eben will es wie üblich seine buntleuchtenden Sier außpacen, um sie zu versieden. In wohin nur mit den mahnt: Fröhlich else die hat dir recht gekündet und dich gestellt. Eben will es wie üblich seine buntleuchtenden Sier stillt gestellt. Eben will es wie üblich seine duntseuchtenden Siern Blötlich aber siut Osterhäschen. Ja, wohin nur mit den Blötlich and biesen alles sachlich. Bersteden Sie mal was in einem sachlich eingerichteten Zimmer! Da gibt es keine Möbel, die etwas verbergen. Da sucht man verwach schlich sie etwas verbergen. Da sucht man verwachten Blief durch. es boch ichien, als fei es ichon tot und fiarr und ohne Freude gelblich nach halbbuntlen Binteln. Denn mit einem Blid burch. und Leben. Und wenn am Abend fernher von den Bergen ronigt man sozusagen bas ganze Zimmer. Diterfeuer auflohen werben, weit hinein in die Lande ihren Ofterhaschen ift ratios. Endlich fiellt es die Gier einfach

Schein zu senden — auch fie fagen ja: "Leben!", und sagen: mitten auf den Tisch. Denn vermutlich find die fleinen Sach. "helle!", und sagen: "Rimmermehr tot!"

Darum wollen wir nun beimgeben und Oftern feiern mit frohem berzen. Und wenn wir auf unserem Bege welche ireffen, die mit niedergeschlagenen Augen und tauben Ohren einherschreiten burch ber Oftersonne Leuchten, bann wollen wir ihnen gurufen: "Frohliche Oftern!", und das foll ihnen bann fagen: aufgeschaut und: umgeschaut! Aus ben Anofpen werben Blatichen werben, und werben wachsen ju Blattern und bichtem Laub, bas Schatten frenbet in heißer Sonnenglut und reifenber Mittagshite. Und bie filberweißen Goneeglöckhen werden vielen und mancherlei Blüten Blat machen, und wechselnder Karben Spiel, und leise raunenden, körnerschweren Aehren über fruchtbarer Scholle. Denn heute, jetzi, ist der Kuf ber Gloden aufgestanden aus Nähe und Kerne und Weiten. Und der Frühlingswind nahm ihn auf seine Schwingen und trägt ihn hin über Walb und Scholle und Berg und Tal: "Auserstehn! Oftertag! Frobes Kest! Ofter-

Willst du nun noch warten und bangen? Willst du noch zögern und kopfschützeln und beiseite siehen? Ach nein! "Froh-liche Oftern!" saß es dir im Herzen klingen, wie es die Gloden rusen und die Osterseuer von den Bergen. Und "Fröhliche Ostern!" sollen auch beine Lippen kinden, mit jenem seinen Lächeln, das den Wissenden und Luversichtlichen zu eigen! Heinz-Oskar Schönhoff.

## Das Seim im Ofterschmuck.

Es icheint unzeitgemäß, bon Festeseiern und Schmuden gu reben, in einer Zeit wie ber beutigen. Und boch - wir haben einen Auftrieb in bem grauen Alltag nie notiger gehabt als eben jetzt. Jede Atempause muß doppelt genossen werden; auch bet wirsischaftlicher Einschränkung ist es einsach ein Gebot der Selbsterhaltung: Feststimmung und Feststreude ist auch zu erreichen mit wenig Geld, ich möchte fast sagen, auch ohne Geld. Einsach durch dermehrte Arbeitsleistung, durch kluges Ausnuben bes einmal vorhandenen.

Was versieht man zunächst einmal unter "Wohnung im Fesiglanz"? Das heißt: strahlende Frische in allen Käumen, blivende Fenster, spiegelnde Fußböden, frische Deckhen auf den Aleinen Tischen, und ein paar Zweige, erstes junges Grün aus bem Balbe, aus bem Garten ... Bu allebem gehört tein Gelb. Und es gehört auch nur wenig

bagu, um auch unferen Raumen, unferer Refitafel ihren reis-

Dazu, um auch unseren Räumen, unserer Festiafel ihren reizvollsten Schmuck — frische Blumen — zu geben.

Der Frühstich ich am Ostermorgen: Farben bebeuten alles! Die seuchtenb bunten Eier in einer schlichten
weißen Schale ober einem großen Rest in der Mitte des
Tisches sehen besonders reizend aus, wenn sie auf einer
tomatenroten Leinendecke steden. Um die Schale herum ein
bichter Kranz aus gelben Brimeln, Beilchen und Schneeglodchen, und bunte Vänder von dieser Mitte um den ganzen
Tich auslausen. Für die Linder bevölkern noch allerhand
Däschen, Kücen, Osterlämuchen den Tisch.

Auch die Mittagstafel soll sessisch wenn
teine Sässe erwartet werden. Besitht man eine schöne weiße
Spitzendeck, so genügt es, wenn sie kber ein einsaches Taseltuch gebreitet wird; jonst nimmt man eine schöne Damasstede

Spischede, so genigt es, wenn sie über ein einzaches Tafelstuch gebreitet wird; sonst nimmt man eine schöne Damastrede von guter Länge (etwa dreiviertel herunterhängend). Der Taselschund in der Mitte kann eine flache Schale aus Kristall, Silber, Porzellan ober ein farbiges Glas mit leuchtenden Frückten sein. Ober ein flaches Beit aus zariem, frühlings-haftem Grün um eine schlichtweiße Porzellanplastik. Vor jedem Plat ein kleines Schälchen mit Frühlingsblumen, ober statt bessen eine ganz seine, kleine Viedermeiergirlande, die den ganzen Tisch durchzieht.

rung auf; er ergriff den Stamm des jungen Baumes und riß den aus der Erde.

Dann aber kniete er nieder zwischen den Hügeln, auf den gelb- oder gelbweiß gemusierten Decke als Blumenschmud Goldlad zusammen mit gelben Margueriten. Es gibt heute die und flehe um ein Zeichen deiner Allmacht! Laß diesen Baum, den ich mit den Burzeln gen Himmel in die Erde pslanzen will, grünen und gebeiben und laß ihn weißes ober weißgolbenes Vorzellan. Für ben Abenbtisch bann noch einmal bas Arrange-

ment bes Mittagstifches. Blieben noch die Zimmer selbst. In Ihnen schon aufgefallen, wie sehr Blumen gewinnen, wenn sie nicht in großen Wengen gebündelt sindt Das ein einzelner Zweig Kätigen in einem alten Aupserzessäß im Herrenzimmer geradezu bilden. Bu den repräsentativsien Oftergericht baft wirft? Ein einzelner Blütenzweig in einer flaschen bie Gere. Gine gefällig angerichten gehören unbedingt birmigen Base im Wohnzimmer? Was für einen Zauber ein Bund frischer Schneeglödchen, die gegen einen ernsten Fichtenzweig gelehnt sind, ausstrahlen? Ein Busch Gräser in einem Bunzlauer henkeltopf? Es müssen burchaus wich imman Bunzlauer Henkeltopf? Es müssen burchaus nicht immer die abgestempelten Basen seine, die Blumen aufnehmen. Jedes wasserdichte Gefäh, das eine schöne Form, wohltuend schöne Farben hat, ist geeignet. Diese Vielheit an Farben und Formen, auf die einzelnen Blumen abgestimmt, ist ein ganz befonberer Reiz. Wie naturnah und ber Bflanze verbinben muten 3. B. auch blumengefüllte Baft- und Weibenforbcen an. Und wie einfach find fie berguftellen! Ein ober zwei gebrauchte Ronfervenbuchfen ober Steingutgefaße werben bineingefebi vie Blumen lose und grazios geordnet und die Ffläche mit frischem Moos abgebeckt. Gutes Tafelgeschirr, bas an-geschlagen nicht mehr für ben Tisch verwendet werden kann, ibt ebenfalls ibeale Blumenbehalter ab, wenn eine herunter-

Moberne Linder. Jubelnb entbedt Alcin-Lifel ein Residen im Garien. Darin iegen lauter bunte Eier. Das schimmert nur so in ber Sonne. Rot, blau, grün, gelb, violett.

bas Reft "Aber, Lifel, was machft du da?", will die Mama wissen. "Ja, Mutti", meint Lisel und blinzelt in die strahlende Oftersonne, "sag' mal, verschießen denn auch die hübschen bunten Eier nicht? Sind sie auch bestimmt indanthren?!"

Muf einmal aber bedt Lifel erfchredt beibe Sanbchen über

Berfiedenspielen!

### Der Schololaben Dfferhale.

Anscheinend gibt es verschiedene Oficepasen Benigstene Denn nachdem Gretel bie Offereier, notabene buntgefarbe buhnereier, grundlich von allen Setten unterfucht hat, qubi

fie Mutter am Aermel. "Ru fag' mal, Mutti, warum tommt benn ju uns nur gewöhnliche Ofterhafe?"

"Wie — ber gewöhnliche Ofterhase? Ja, was meinst bu benn bamit, Gretel?" erkundigt sich die Mama. "Ja, siehst du, Mutt, nebenan bei Müllers kommt doch immer ber feine Ofterhafe. Beißt bu, ber legt nicht fo go wöhnliche Riferifteier. Der legt nur Schololaben, und Buder eier! Bitte, bitte, lag boch auch ben feinen Schololaben

### Sanfel hilft bem Ofterhafen.

Es ift furge Beit bor Oftern. Das mertt man im gangen Hause. Da wird schon alles sestlich hergerichtet.

"Denti nur mal an", hat die Mutter abends ben Kindem erzählt, "was das arme Osierhäschen sehr für Arbeit hat! Einmuffen alle bie Gier gelegt und bann auch noch bunt bemaii

Mis an: anderen Tage Bruber Billi jur Zeichenftunde gehi fehlt fein Maltaften. Endlich entbedt man ihn im Garter unter einem Gebuich. "Ja, wie fommt benn ber babin?" verwundert fich Bill Da gudt ihn ber hanfel gang berschmitt an: "Den habe ich

"Aber warum benn, Hansel?"
"Den habe ich boch fürs Ofterhäschen ba hingestelli"; erstän Willi wichtig. "Bielleicht hat ex nicht genug Farbe bei sich im all bie bielen bunten Gier!"

ahin getragen!"

### Ofterausflug.

Mertwürdig, aber wenn von Ausflügen die Rede ift, tomm Bapachen immer mit Ausflüchten. Denn Papachen muß &

wie meist, die Kosien des Verfahrens tragen.
"Dieses Jahr möchte ich Ostern einmal...", beginnt Mamachen — da legt ihr Papa scheunigst die undezahlte Rechnung für das neue Frühjahrstleid auf den Tisch.
"Könnten wir nicht diesmal Ostern...", meint das Töchterchen. Da deutet Papa stumm auf ein Paar Stier, die zwar noch nicht benutt, bafür aber auch noch nicht bezahlt find.
"Bie wär's, wenn wir Oftern mal...", läßt sich der host, nungsvolle Sprößling vernehmen. Der aber wird einsach unter bloßen hinweiß auf das zu erwartende Ofterzeugnis munbtol

Denn Ausflüge sind zwar schon, aber tostspielig. Abe aber, was tofispielig ift, finbet bei Papa wenig Gegenliebe. Denn fein Bortemonnate - aber nein, wer wirb Inofpenben Leng bon fo unangenehmen Dingen reben einem leeren Bortemonngie.

### Bergebene Liebesmüh.

Run haben alle Kinder ihre schönen Offereier gesunden Rur Fribel, das Resthälchen, ist samt den Giern verschwunden Mach langem Suchen findet man ihn im Sühnerstall. Gan; susammengekauert sitt er ba in einem Ecchen.
"Aber Fritel", beugt sich die Mama angsisich siber ihn,
"was macht du benn ba? Und wo sind benn beine Oficreier?"

Mutter aber hat nur einen Gebanten. Schleunigft fiebt fie nach -- gottlob, es waren lauter harigefochte Gier. Smads.

# Unter ein feines Rührei mischt man reichlich scinftreisig gtschnittene, im eigenen Saft gargemachte Champignons, füllin eine tiefe Schuffel und gibt in Butter geschwentte, klein-

geschnittene grune Spargelspiten in bie Mitte. Ringsherum tommt ein Streifen gute Ralbsjus. Gier auf Saager Art. Die benötigte Angahl von pochierten Giern werben ber geffellt. Mehrere große Kartoffeln abgetocht, wenn fie gar

find, gefcalt und ber Lange nach in Scheiben von girla ein Bentimeter Dide gefdnitten. Auf biefe Scheiben richtet man die Eier an und begießt jedes mit einer fraftigen, etwas bidgehaltenen hollandischen Sofe

Gier Banbelarb. Darioleförmchen werben ausgebuttert und mit einer Gitstügelfarce ausgestrichen. Man schlägt in jedes ein kleines Ei und läßt im Wasserbab stoden. Nun stürzt man die Eier transt formig auf eine runbe Platte, gibt auf pignontopf, fauciert mit einer wurzigen Bechamelfoße, bit

man mit etwas burchgestrichenem Gänseleberpuree abgeschmedt hat und gibt in die Mitte Morcheln, in Sahne angemacht Gier Cordon bleu. Barigetochte Gier werben unten aufgeschnitten, ausgehöhlt und mit einem sehr feingeschnittenen, mit Mavonnaise and gemachten Semüsesalat gefüllt. Man füllpt sie um und über zieht sebs mit einer gestocken Mavonnaise, verziert mit aus gestockenen roten Pfefferschoten, überglänzt mit Aspil und richtet sie auf runde Platte tranzkörmig an mit gehadten

Gier auf Feinschmederart. Bochierte, gut parierte und vollftanbig erfaltete Gier werben mit Ganselebermus, bem eiwas Aspit beigefügt ift, überzogen und, nachdem bieser fest geworben ift, mit Eruffelscheinen und Gimeiß verziert und mit Afpit fiberzogen. Man gieß: eine runbe Mlatte nitt einem Spieget Afott aus, richtet nach bem Reftwerben bierauf bie Gier frangformig an und gibt in Die Mitte einen Straus Brunnenfresse ober einen Buid Bererfilte

Afbit in ber Mitte.

mannes Hauswirtichaft in Enmendingen ang PB Ratgeber für Landwirtschaft

Der

Großer Spierbe haben finertes Durtgerfühl.

June dache Steinen Steinigefühle Hierben eine nicht auch auch aus entstigefühle Gie nehmen fäglich bei 80 Etter Bolgier zu füg. Der Abpetit if nammenlich bei Feuchitaliter Witteren in föllecht der Rotter Bolgier zu führe von Steinen gleicht der Rotter Bolgier zu führe von Producturen der Rotter mit eine Dertiet Spiere bekommen Späele, und name 5 bie 9 kg je Tiere bekommen Späele, und name 5 bie 9 kg je Tiere bekommen Späele, und name 5 bie 9 kg je Tiere bekommen Witter wieden.

But et der Steinen Bereich spiere bei Gieben Spiele Spielen, und name 5 bie 9 kg je Tiere bekommen Spielenbeum der Bereich spielenber Gittigung.

But two ett: Vermunlich ihr der morgens auftretenbe Durchfall auf bie Bereich ber gieben Gittigung und genommen spiele ber Mitch mitter Spielenber Gittigung.

But etwasischen Gitter Mitgeren mitgen Gittigen in der Mitch gene entpoltenen Bereich Bereich auf der Mitch gene Bereich spielen spielen schieden von Mohren Bereich spiele ber Spieler lein, wenn Sie 20 Bereich gestellte mit Stein burch aus der Abreich auf der Mitch gene bei der Mitch gene Spielen schießen auf der Mitch gene Bereiche Mitch gene Mitch gene Spielen schießen auf der Mitch gene Spielen schießen schießen auf der Mitch gene Gie der Gie der Mitch gene Gie der Mitch gene Gie der Gie

caga.

flerknöterich und sein ihte Pstame tat sich; daß der Pstag nieht. Habe seinschreiben gang de Eam ich dies Autret vermehre kam ich diese Unkraut sichen, daß der Kohen und sichen, daß der Koden seingelichtet unkraut sichen, daß der Voden sichen, daß der Voden sich ich werden sich der Voden sich voden sic

Gine wirklich wir in der großjurstern". Die
ichmesser von 12
e ift ein reines
tend. Durch die
ch gut von dem
imenblätter abrn" wundervoll.
I Sepale, welche
neinanderfellung
mit Sicherheit
— Diese Solltegeit
in Juni und
inzelnen Bilten
sie Bilten
inzelnen Bilten
sie absalen,

Die Schlußseier der Bezirksgewerbeschule Emmendingen

Emmendingen, 12. April. Wie feit Jahren üblich, hatte sich auch diesmal ein recht jahlreiches Publikum am Sonntag vormittag Uhr in ber Turnhalle der Markgrafenhule zu ber diesjährigen Schluffeier ber fezirksgewerbeschule eingefunden, womit das uge Interesse bekundet wurde, welches dieser pichtigen Ausbildungsstätte unserer gewerb-

sichen Jugend aus allen Kreisen ber Bevölkening entgegengebracht wird. In bankenswerter Beise mirtte eine größere Abteilung ber Stadtmusittapelle unter Meister Schmidts persönlicher Leitung durch den Vortrag "Die himmel rühmen bes Ewigen Chre" von L. Beethoven mit als Einleitung des Programms. Eine stattliche Reihe weiterer Prorammpuntte bestand in dem Bortrag finnvoller Gedichte durch Schüler und herr Affeffor Jacob erfreute bie Anwesenben mit feinem sompathischen Organ durch "Wolframs Gesang aus Tannhäuser" von Richard Wagner und "Frühlingsfahrt" von Schumann, auf bem Rlavier von seiner Gattin begleitet. Als lette Programmnummer ergriff herr Direktor Fren bas Wort zu einer herzlichen

Begrüßungsansprache und sprach seine Freude über das zahlreiche Erscheinen zu dieser Enluffeier sowie jur Besichtigung der Ausftellung ber Schülerzeichnungen, Lehrlings= arbeiten und Bauabteilung für Segelflugzeuge aus. Redner verbreitete fich bann ir tiefflichen Ausführungen über die Ausbilbung ber Jugend und ihrer Bebeutung für da ganze Leben. Neben der Werkstatt erfah-

ren bie Schüler bier eine fachlich-fculifche Körberung und bamit verbunden eine mis lenschaftliche Vertiefung. Dadurch wird auch bie gegenseitige Zusammenarbeit von Wertfatt und Schiller geforbert. Weitere Aufgabe ber Schule fei die Erziehung ju charattervollen Personlichkeiten und verantwortungsbewußten Staatsbürgern. Serr Direftor Fren nahm bann bie Berteilung von Breifen und Belobungen por. Als Preise erhielten



Belobungen erhalten:

ii Rlasse I a/b Faller Paul, Technifer bei Arch. Jat. hiefner, Emmendingen Gerber Joh. Emmendingen Benne Paul, Bilbhauer bei Rarl Benne in Em mendingen,

Masse I c Mad Ernft, Automech. bei Sch. Defterreicher Stehle Bilhelm, Bolontar bei Gifen. u. Sammer werte Teningen, Rlasse II a

Detineiler Friedr., Schreiner bei Frang Feberle in Riegel Bimmermann Beinr., Bimmerer bei Wilh. Mi ler in Emmendingen,

Malle II c Birtle Fridolin, Automedaniter bei Wilh. Fuch in Teningen, Klasse II d

Saas Matth., Schuhmacher bei Ab. Baderer Emmendingen menbingen Emmendingen,

Erhard Walter, Müller bei Rarl Erhardt in Jädle Frig, Böder bei Karl Ed in Emmendinge Beld Elfe, Friseusc bei Frl. Marie Rraft in

n Klasse III b Bitfd Rubolf, Maurer bei Guftav Deg in Te Masse III c

Rern Friedr., Maidy.-Edloffer bei Wehrle-Ber M.G. Emmendingen, Riaise III d

Bregmer Philipp, Sattler bei Dem Gebhardt Emmendingen Sumendingen Bipfe Ernft, Buchbruder bei Drud. u. Berlaas-

gel. in Emmendingen, Malle III f

in Teningen. reise erhalen: Maije III a Müller Bittor, Glafer bei Robert Müller in

Rieberberger Theodor, Drecheler bei Rudolf der, Emmendingen. Masse III b

Man Guft., Maurer bei Firma D. Sammann

Ohmberger Walter, Schneiber bei Richard Ohmn Klasse III e

fdmanben, n Rlasse III f

Liebenguth Friedrich, Wasch.=Schlosser bei Tscheulin, Teningen,

Bintele Richard, Sattler bei Frig Stork in

n Rlasse III d

Bohlfart Balter, Elettrifer bei Robert Simon

Un Oftern 1933 wurden insgesamt bewertet: 3 Arbeiten mit fehr gut, 19 mit gut, 3 mit gut-ziemlichgut, 3 mit ziemlichgut, 2 mit ziemlichgut-hinlänglich, 1 mit hinlänglich. Anerkennungen erhielten: Zimmermann Seinrich, Bimmerer bei Bimmermeifter Miils Seinrich, Zimmerer bei Zimmermeister Mils am Karfreitag, Ostersonstag und Ostermonster hier Charlatte Mat Schneistag von 14—17 Uhr nochmals geöffnet. fter Schwörer hier, Charlotte Blat, Schneiberin bei Schneibermeisterin Frl. Dtt hier, Dorr Friedrich, Geiler bei Geilermeifter

Bürklin hier. Als Abichluß der Preisverteilung richtete Berr Direttor Fre bebergigenswerte Morte Schilberung ber groken Werte bes hervorra-Staatsmannes Otto von Bismagd, ber bie

beutschen Stämme einigte und burch Grunbung bes Deutschen Reiches die beutsche Ginben ichmeren Rrieg erfolgten Bufammen= bruch infolge Aushungerung und feelischer Bermurbung und die Erhebung des Bolfes aus feiner inneren Erbitterung, bas Gehnen nach Befreiung und Erlösung und wie als Ergebnis ber letten Wahl ber Bufammenichluß unter Sindenburgs-Sitlers Guhrung erfolgte. Aufgabe ber Schiller fei es, ihre gange Kraft in den Dienst bes Baterlandes

zu stellen, um burch bie Qualitätse und burchgeistigte Arbeit bem beutschen Baterlande wieder aufzuhelfen, Ermahnung zu Binterhalter Matthias, Bauschl. bei Lubwig Dek beutscher Treue und voller Hingabe an Reich, Baterland, an feine Führer.

> Im Anschluß an diese trefflichen Ausführungen wurde bas Deutschlandlieb und bann Das Sorft-Weffellied von ber Berfammlung ftehend gesungen, womit die Feier beendet

Nach dem Schlußatt eröffnete die Gewerbeidule ihre Ausstellung ber Schiller- und

Lehrlingsarbeiten, sowie ber Bauabkeilung für Segelfluggeuge, bie mahrend bes Sonne tags von vielen Interessenten besucht mar. Sie gewährt einen tiefen Ginblid in die intenfive Aufhauarbeit ber Schule und zeigt, daß der junge Handwerker eine Ausbildung erhält, die für fein späteres Berufsleben von großer Bedeutung ift. Lehrgangmäßig aufgebaut, vom Leichten jum Schweren, find bic Beidnungen für bie verichiebenen Berufe gusammengestellt, so bag sich auch ber Laie in Sug Frit, Bader bei Frit But in Emmendingen bas Wesen der theoretischen Berusausbil-Schneiber Emil, Bader bei Frit hipp in Dito- bung hineinzubenken vermag. Großes Intereffe murbe für bie Bauabteilung für Segelflugzeuge gezeigt. Die einzelnen Teile bes im Bau befindlichen Flugzeuges sind zusammens gestellt so bag man sich ein Bild von ber Form und ben Größenverhältniffen machen Lehrlingsarbeiten angesertigt. Es wurden fann. Der Ausbau und die Einzelteile zeigen, daß nur eine präzise und saubere Arbeit ben Ban eines Segelflugzeuges ermöglicht. 3cs dem Handwerker und Interessenten sei ber Besuch ber Ausstellung empfohlen. Diese ift

# Um Remmeles Penfion

Wie kefannt, murde durch eine der ersten Anordnungen ber kommissarischen badischen an die zu entlassenden Schuler u. gab bann Regierung u. a. auch die Ministerpenfion bes früheren babifchen Minifters Abam Remmele genden und bedeutenden Dichterkomponisten gestrichen. Auf diese Magnahme hat Remme-Richard Wagners, des größen Politikers und le, der in Samburg bei einer Konsumvereinszentrale als Direktor tätig ist, schriftlich ermibert, baf er sich die Wahrung des Rechts. anspruchs vorbehalte. Wie in diesem 3us heit schuf. Weiter schilderte Redner den durch sammenhang bekannt wird, belief sich Remmeles Penfion unter Zugrundelegung von 24 Dienstjahren auf 11 844 Mart jährlich. Seit seiner zum 1. Ottober 1932 in Samburg ersolgten Anstellung als Direttor mit einem Jahreseinsommen von 17 328 Mart murde die Aussahlung der badischen Staatskasse an ihn auf iabrlich 5587 Mark vermindert. Da Idam Remmele nur 12 Jahre badifcher Dlis nifter war, konnte bie Zugrundelegung einer 24jahrigen Dienstzeit nur baburch guit inde fommen, daß ihm auch bie Jahre angerechnet wurden, die er vor cem Kriege und mabren des Krieges als Berbundssefreta beza, als Redakteur an der Mannheimer "Bolksftims me" absolvierte.



Mairiben. Diesem würzig wohlichmekenden Gemüse wird lange nicht die Geachtung geschenkt, die es verdient. Ja, viele Leute, die ausgesprochene Undäuger von Gemüssechtle, die genannt, nur vom Hörensgem. Und dwei der Genet Wille den Genannt, nur vom Hörensgem. Und doch diese Wurzig die Cücke angenehm aus zwischen die Euter Wintergemüsse Gemüse Gehen Gerie von gerüben Geriet von gerüben die Gemüse Gemüse Gehen Geriet wird. Das geinnde Gemüse fürzet von grüben Erben, die erst ab Inni zu erwarten ist. Das geinnde Gemüse fördert wohlten der geröben mentgehen Gesche im Frühen um erhandt ind erwarten und sieden abereichen Gesche die Wildigen ersteiten Gehen der Gesche die Geschert wahren geröben Seil erwähzet in feiner werstände bereichert mande sorten zur Beiter zur Liefige Staltenstiellen um bisten gehen die einer Wichten Gein lehniger Gandboden im alter Verstäumsanlprüchen ereingenen mehren die Etter, die der Geschert wirden der Wildigung. Ihre Kultur verlandt indet viele Unschläusen werden der Genet Wildigung aber taugt üren Boden kann die Aussach fahre von Wilte der Genet Wilter werden der Genet Wildigung an erfolgen; man kann sie keiter Wildigung an erfolgen; man kann sie heiten Wilter aber Dilaig an erfolgen; man kann sie heiten Wilter werden Genet Wilter und von Wilter der Suhfen Gerten mit vierzehnfägigen Haulen die Wilter wirden der Genet Milturgett noch vorzügliche Geriten. Wilturgett noch vorzügliche Geriten, wei sie der Genet Geschen Stalturgett noch vorzügliche Geriten, wei gie der geschen bei einer Aussach die Wilter werden, wei sie der weiße und wie der Gerieb, wei der Wilter der Geschen geschen geschen

erbilligter Stückpreis jetzt 10-23-27 Pfg.

Johann Strauß, von Bellmut Rayfer

Caphright by R. u. S. Greifer G.m.b.S., Raftatt (Baben).

(Nachbrud verboten) "Da haft ichon recht, Kind," jagte Graf Marofc, "aber ist net selten auf der Welt, Und - vielleicht benfts er - daß er noch

einen Erben haben wird." Tessa nickt. "Papa," fagt fie bann, "Saft Dich febr gefreut, als Du gelesen haft, daß ber Straug

"Ja - ber Johann und i, wir waren Freunde und finds heute noch genau fo. Als gann, als seine Walzer kerühmt wurden. Bepi Holgendorff! Mach uns eh nig vor!" Wird unfer Theresienthal wieder voll Melobien fein. Du weißt net, wie ich mich freu! Man muß fehr jung - ober alt fein, wenn

Leffa!" Die Galli hob in Bertretung Teffas die

man fich so recht freut, ba ists doppelt icon,

Der Strauß fagte: "So an Effen hab i auf eine andere Laufbahn!" noch nie net gehabt! Baron - ben Roch den müssens mir mal vorstellen!" "Ja — aber — i weiß nett!"

mod - lassens ben Roch nur kommen! 3 will jekt - is er doch p'rudt geworden!" ihm zwanzia Kronen schenken zum Anden-

Roch muß her!" muß her!"

Also wurde der Pepi gerufen. Der arme Teufel murbe bleich und rot, aus. mit ernster Miene trat er in ben Saal.

te alles in die Sande. Strauß fah ihn lange an. Er tam ihm fo bekannt vor. "Freunderl!" fagte er herzlich. "Kocht bait

- so was Schöns hat i mein Lebtag net

mit ihnen gezecht hatte, gleich erkannten. | fett bin -!"

"Der Bepi!" lachte ber gange Saal. Pepi gabs noch nicht verloren. "Sab die geiftert. Chre. Herr pon Strauf!" schmetterte er herder Walger, mit meiner Rochtunft gufrieden- foch anbieten!"

gestellt zu haben!" "Pepi, Pepi!" schrie alles lachend. ist Bepi Hollunder! 3' bin — i war —!" "Solunder!" lachie ber Saal und ber dide

Da mußte Bepi felter lachen. denn allweil mein Inkognito lüften!" Der Strauß fah ihn erichroden an.

an inkogniko hier!" von Strauß - i muß mich doch praparieren man boch net von die Schulden leben!"

"Ja — bisher hat der Ontel meine Schul- Rittel aus!"

"Was denn! Was missens net? Seins to- den zahlt und was i brauchte im Leben. Aber "Berrudt! Wieso benn?"

"Der Koch ist so schücktern!" — aus ist alses für mi! Hat der Herr Onkel aut! Hab die Ehr, Hoheit, hab die Ehr, Herr verlangt, i soll die Kreszenz heiraten — Sie von Strauk, tük die Hand. Signora — lebts fennen die Areszenz net! Seiens froh! So alle wohl — ihr — ihr — Indischtreten!" Die Musiter stimmten ein: "Der Roch an Frau, die darf man net kennen, sonst gilts Damit zog er sich zurud. Im Saale aber a Alphrüden!" Wieder schüttete sich ber Saal vor Lachen

denn er wußte, daß man ihn sofort erkennen "Ja, ja, da lachts, ihr Ladeln — was wißt Der Diener meldete: "Gräfliche Gnaden würde, aber es war kein Ausweg da und ihr vom Ernst des Lebens! Da setzt ihr euch und Tochter sind eben vorgesahren!" bin, wenn euch net fomod ift und spielt a Bewegung entstand im Saal. Aller Augen ruhten auf ihm, dann klatich | Walker vom Herrn von Straug und aus ists | Der Straug winkte seinen Dusikern, die sich

mit aller Not! 3 — i kann aber net spilen

- höchstens - Drehorgel!" Strauf legte ben Urm auf Bepis Schulter. "Also dann volontierens in ber Riichen!" "Na freilich, i muß boch lernen, wie i mir Geschichten aus bem Wiener Balb" beein Menii felber mache. Des ift ja einfach, ginnen.

Er wollte weitersprechen, aber er stodte, herr von Strauf - man nehme - fünf sah den Roch wieder an und rief: "Ja - Pfund Fleisch - wenn man fie hat - man was ist denn das - seh i recht - das ist nehme - zwei Pfund Schmalz - wenns net grad ausgegangen ift - man nehme - man "Der Pepi!" fielen die Mufiter jubelnd braucht bloft zu nehmen und Feuer angumaein, die ihren Gonner aus Wien, ber fo oft den, bann wirds icon! Wenn i erft recht per-

"Das bift, Bepil" riefen die Mufiter te

"Noch net! des war a Kleinigkeit! Wenn aus. "Es ist mir a großes Vergnügen, bem i erst recht perfekt bin, bann werd i mi bei Marosch unter Tranen. berühmten Meister ber Musit, gang speziell ber taiserlichen Majestat als oberfter Ober-

"Seins stad! Machens uns net blauen Dunst den nehmen!" "Bepi! Ia doch, Herrschaften, mein Name vor! Sie wollen doch net die Kochslaufkahn bepi Hollunder! I'bin — i war —!" beschreiten, net wahr? Ift doch bloß a Spaß!"

"Spaß? Ja und net! Wissens, Hoheit, i gang junger Burich hab i den Strauß ten- Cellift rief: "Bepi — Deine Freunderl, die wollt mit meinem Freunderl, dent Alexander nen gelernt. Grad als seine Laufbahn be- tennen Di gang genau! Bist doch unser Baron zusammenbleiben und da gings halt net anbers. Der Roch aus Wien hatte abgesegt und da bin i halt an seine Stelle getreten! Bas Dann schimpste er: "Ihr Holdrio — mußts wird — wissens — i überleg net so lange vorher, fommt eh alles schon richtig! Jeden-

Ifalls i bin enterbt, der Ontel lagtsmi fi "Jessas na! Daran habe i net bentt! Sie | gen, wenn i die Areszenz net heirat und das tu i net und da muß i mich doch im Les "Ja, freili — freili —! Wissens was, Herr ben durchschlängeln! Auf die Dauer tann noch nie so schön gespielt als jest. Die Me-

"Gehr gut, fehr gut, Baron! Also, an ihre

"Noch net, wird sich finden!" Er trat bicht an die Soheit heran und zwinkerte ihm zu. Sagte leise weiter: "Ift bort unten in ber "Er heiratet noch in seinem Alter! Futsch Ruche so nett — vorläufig gefällts mir arg lacte, lachte alles.

gruppierten und ihre Instrumente saßten Stille mar im Saale.

Meifter Johann Strauf ben Tattftod und bie Graf Marofch steht mit verklärtem Geficht

Da - als sich die Tur öffnete - ba hebt

des Freundes umichmeicheln ihn, jubeln burch bas Schlof, flopfen an die Bergen an. Die Musit spielt weiter.

Johann Strauß aber hat ben Taftftod hinzelegt und geht auf ben Kreund zu.

Berglich umarmen fich bie beiben Männer. "Bist wieder tommen, Johann?" sagt Graf

"Ja, Freundel, i mußt Dich wieder mal fehen! Merdens alt alle beibe und ber Berr-"Baron!" fagte ber Fürst von Lichtenstein. gott broben tann uns mal fix von ber Er-

"Die Freud, die Freud, die Du mir machft,

Johann!" "Warft immer mein Freund - immer, auch bamals icon, als i noch fo flein mar, als man b. Bater Strauf allein gefeiert, als i jum Tanze aufgespielt hab! War auch eine Beit, eine icone Beit!"

Graf Marojds Antlig strafite. "Ja — Johann, das war eine Zeit — das mals — als wir jung waren!"

Den Musitern ift zu Mute, als hatten fie lodien, die sie tausendmal aus ihren Instrumenten aufglühn ließen, fie ergreifen fie heute mieber, und ftarter benn je. Denn fie fe-"Aber wieso denn, herr Baron? Das ver- Raiserjagersuppe werde ich denken! Das war hen den Meister mit dem Grafen Marojd mas gang Delikates. Aber jest ziehns ben zusammen und in den Augen der beiden Allten find Tranen, Die Eligen und blinken im

Glange ber Rergen. Teffa ftanb ergriffen an ber Tur Das Wiedersehen der beiden Freunde war tiefergreifend und die fostliche Musik um-

ichmeichelt sie. (Fortsetzung folgt)





### Reichstangler Abolf Sitler als Redner.

Berichiebene Photoftubien bes Reichstanglers Abolf hitler, aufgenommen mafrent feiner Rebe bor ber EN und SS im Berliner Sportpalaft. Diefe Bilber vermitteln bie lieberzeugungefraft bes Ruhrers - eines der Beheimniffe feiner bespiellofen Erfolge und feiner großen Propularitat bei allen beutichen Boltefreifen.



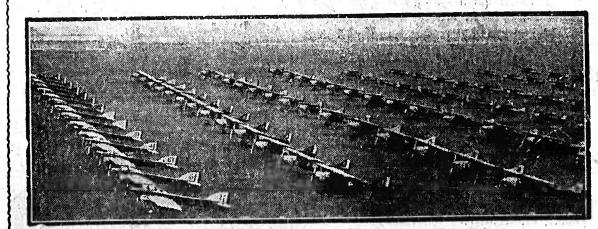
Tragifder Abidluh eines nationalfogialiftifden Flugfeftes in Gtanten. Das nationalfogialistifche Flugfest am Flugblag Staalen fant einen tragifchen Abichlufe Reicheheeres, Die in Buneborf bei burch einen schweren Unglüdsfall. Unfer Bild oben zeigt bie liebergabe bes Stafetten. Berlin jum Austrag fam, tonnte Unftabes burch einen Gu-Laufer an hadbuid, - wenige Minuten fpater war von ber teroffigier Schönfelder jum brittenmal Rafchine nur noch ein wufter Trümmerhaufen (unten).



laufmeifter. Die Balblaufmeifterschaft, bes bentichen für sich buchen.



Bum erstenmal nach bem Rriege: beutscher Bringenbesuch in London. Bring Subertus von Preugen (rechts) und Bring Friedrich Frang von Medlenburg. Schwerin (links) weilen gegenwartig zu einem mehrtägigen Aufenthalt in London, wo fie ber Photograph in Begleitung eines Freundes und eines "Bobby" gelnipft hat.



Groke frangofifche Luftmandver über Den.

In Det finden gegenwärtig große Luftmandver ftatt, an benen 20 frangofifche Willitarfluggeuge teilnehmen. Unfer Bilb gibt einen Teil ber frangofischen Fliegerstaffeln auf bem Flugfelb von Det wieber - eine Erinnerung für uns, bag Deutschland immer noch jebe Militarfliegerei verboten ift.



Schneller als ber Schienenzeppelin! Der österreichische Rennsahrer Frankle (rechts) bat mit seinem Rameraben Lehmann-Guben (Iints) ben bom Schienenzeppelin aufgestellten Streden. retorb Berlin-Samburg gebrochen: mit einer Durchichnittsgeschwindigfeit von 195 Stundentilometer legten fie bie Strede in zwei Stunden zwei Minuten 35 Selunden gurud, mahrend ber Schie-

nengeppelin bei feiner letten Retorbfahrt zwei

Stunden 21 Minuten brauchte.



Sindenburg beim Balmionntags-Gottesbienft. Unfere Aufnahme zeigt Reichsprafibent von hindenburg nach bem Bejuch Untteshienites in ber Dreifaltioteiistirche in Berlin am Balmionnton



Reichsminister Göring por ber 9580. Unfer Bild zeigt Reichsminifter Goring bei ber Kundgebung ber Rationalfozialiftifcen Betriebszellenorganisation im Berliner Sportpalaft,





Wechsel des Staatssekretärs im Neichssinanzminikterium. Der bisherige Staatssekretär im Reichssinanzministerium, Dr. Zarden (links), ist von seinem Posten zurückgetreten. Als sein Nachsolger ist der nationalsoziaklisische Reichstagsabgeordnete Friz Reinhardt (rechts) in Nussicht genommen. Bor Neuwahlen in Danzig? Dr. Ziehm, dessen Stellung als Prasident des Senatz der Freien Stadt Danzig erschüttert ist.

# Aus dem Breisgau und Amgebung träge" wurde reger Ankelt genommen und mird nicht wieder einer der Störche das nom Vorsissenden die nötige Belehrung und Pech haben, an die Leitungsdrähte der elek-Auskunst exteilt. Aus den Berichten war noch trischen Hochspannung zu sliegen und auf

bis 1 Uhr geöffnet und bann geichloffen. Dahl hatte folgendes Ergebnis: Michaftsitelle ber "Breisgauer Rachrichten". 1. Bimmermeifter G. Menton als Gemein-

:: Emmenbingen, 13. April. Allen, Die derat. fo für die Erzeugniffe ber größten deutschen 2. Ingenieur Frit Rildling als Gemein-Automobilfabrit interessieren, ist in biesen Tagen Gelegenheit gegeben, einen Ginblid in 3. Mehgermeister Rob. Frok als Gemeinde des umfangreiche Inpen-Programm der verordneter, Ibam Opel A.G. du erhalten. Opel-Rara- 4. Sattlermeifter Osw. Gebharbt als Er manen reifen zu biefem 3med augenblidlich fagmann. iberall quer burch Deutschland. Gine biefer 5. Badermeifter Berm. Schula als Erfats Karawanen trifft in biefen Tagen in Em = mann. menbingen ein und tann Oftersamstag Die Gewählten wurden in eindringlicher von 12-1 Uhr auf bem Marktplatz besich- Weise aufgefordert, die Interessen des Sand

maz. So verbrannte bas 1. Schuljahr ben um seine Existenz mit aller Energie auf-Binter und warf ihn jum Genster hinaus, nimmt nach bem Borbild bes beutschen bs 2. begrüßte und befranzte ben antom. Bolfstanzler Abolf Sitler. menden holden Krühling, das 5. zeigte kinds
jiche Heldengestalten, das 6. brachte Heimat,
Boll, Art und Blut zum Ausdruck, um nur guchtverein hält über die beiden Osterseiers
einiges anzudeuten. Die Entlassung des obers tage im Gasthaus "zum Löwen" eine Kas

Be Freude, es hat sich wieder ein Storchens

Ber einer des Storchenpaares das Nest verlassen haus 100, Teningen

Hall Boben gestutzt ist, worth die Gestricht in One Gickstein verabschiedet hat.

But eine Kas

Salfte des Storchenpaares das Nest verlassen

und sich von Eichstein verabschiedet hat.

Bucksteingen

Salfte des Storchenpaares das Nest verlassen

und sich von Eichstein verabschiedet hat.

Bucksteingen

Salfte des Storchenpaares das Nest verlassen

und sich von Eichstein verabschiedet hat.

Bucksteingen

Salfte des Storchenpaares das Nest verlassen

und sich von Eichstein verabschiedet hat.

Bucksteingen

Salfte des Storchenpaares das Nest verlassen

und sich von Eichstein verabschiedet hat.

Bucksteingen

Salfte des Storchenpaares das Nest verlassen

und sich von Eichstein verabschiedet hat.

Bucksteingen

Salfte des Storchenpaares das Nest verlassen

und sich verlassen

Salfte des Storchenpaares das Nest verlassen

Salfte des Storchenpaares das Nest verlassen

und sich verlassen

Salfte des Storchenpaares das Nest verlassen

und sich verlassen

Salfte des Storchenpaares das Nest verlassen

Salfte des Storchenpaares Beranstaltung; das 7. und 8. Schuljahr trug rung seines auserlesenen Tiermaterials ab. den und ist fleißig damit beschäftigt, sich wie- durch eine Unzeige Sprechhöre por, benen das Thema zugrunde Anschließend folgt eine reichhaltige Gaben- ber ein neues heim zu gründen. Hoffentlich in den Breisg. Nachrichten lag: "Wir schützen die Seimat, den Glauben verlosung mit Unterhaltungskonzert. Nebenmit Leten und Blut und folgen der Fahne bei fei auch vermertt, daß bei ben gur Schau in Treuen". — Die Ansprache des Oberleh- kommenden Tieren bas idulische Familienrers ging aus von der Winkelriedschen Hel- leben einer ganz besonderen Tierart dem dentat in der Schlacht bei Sempach und dem Publikum vor Augen geführt wird. Groß pell an die nun aus der Schule ins Leben fannt sein dürfte, ist hiermit Gelegenheit geiretende Jugend, jenen Schweizerhelden gleich boten, etwas Neues aus der Haustierwelt zu den Rampf im und ums Leben gegen alle feben. Wir empfehlen uns ber Ginmohnermenichlichen Schwächen und Fehler zu führen, ichaft Köndringens und bitten um allseitigen um Sieger zu werden im Lebenskampf und Zuspruch. (Siehe auch Inserat in der Samsauf iene Sohe ber inneren und geistigen tagnummer.)

Emmenbingen, 12. April. Am Ofters | gerausidufimitglieder mit ben entsprechenden Camstag ift unfere Geschäftsstelle burchgebend Erfagmannern jugemiesen worben. Die

deverordneter,

tigt werben. (Siehe Inserat in heutiger Nr.) werts und Gewerkes im Gemeindeparlament - 215 1. April feine Steuerguticheine für au vertreten; und murbe ein Antrag ein-Mehrbeichäftigung mehr. Nach bem Gefet bur ftimmig angenommen, wonach jeder der Ge-Menderung der Steuergutscheinverordnung mahlten sofort sein Umt niederzulegen hat, vom 7. April 1933 follen mit Wirfung vom fofern ihm ein Berftof nachgewiesen wird, 1 April 1933 die Steuergutscheine für Mehrbeichäftigung wegfallen. Kür eine Mehrbes sein Amt verschafft und das "Allgemeinwohl fcaftigung, die nach dem 31. Marg 1933 nicht vor bas Eigenwohl" gestellt hat. Bon stattfindet, ermächst fein Anspruch auf Sten- ber anschließenden Aussprache murbe von ber erguticheine mehr. Nur wer Unipruch auf ichr gut besuchten Bersammlung reger Ge-Steuergutscheine für eine Mehrbeschäftigung brauch gemacht. In icharfen Worten murbe hat, die im ersten Bierteljahr 1933 stattfund, ber Schwarzarbeit ber Rampf angesagt, ebenfann auch für eine Mehrkeschäftigung im so wird ein Untrag im Gemeinderat eingesweiten Bierteljahr Steuergutscheine bean- bracht, wonach Bauplage der Gemeinde nur fpruchen, aber höchstens bis zu bem gleichen unter ber Bedingung verkauft merben, bag Betrage, ben er für das erste Vierteljahr er- hiesige Unternehmer und Planfertiger zu behalten hat. Nach dem 30. Juni 1933 können rudfichtigen find. Bauherrn, die gegen diesen neue Ansprüche überhaupt nicht mehr erwor- Passus verstoken, haben für den Bauplat eiben merden. Soweit hiernach noch Anspruch nen ledeutend erhöhten Preis zu bezahlen. auf Steuergutscheine besteht, find die Antrage Beiter murbe beschlossen, daß die langatmis für das erfte Biereljahr 1933 im April, für gen und verkalften Berichte ber handwerksdie zweite Biertelfahr im Juli zu stellen. fammer nicht mehr zur Berlesung tommen )( Denglingen, 10. April (Schluffeier ber und nur das Wichtigste besprochen wird. Es hieligen Bolksichule.) Am Samstag vormittag wird von der Handwerkskammer positive um halb 9 Uhr beschloß unsere Schule ihr Aufbanarbeit in nationalsozialistischem Sinne Arbeitsfahr 1932/33 burch eine fehr icone verlangt. Weiter wird bie Gründung einer Reier, die sich aus den Kreisen ber Ortsein- Ortsgruppe des Kampfbundes ber nationals wohner einer überaus starten, aber auch sozialistischen Mittelstandes burch Serrn verdienten Anteilnahme erfreute. Den Punkt Ingenieur Kilchling angeregt und von diehinter bas zurudgelegte Jahr machte jede ein- fem eingehend begrundet. Erft fpat tonnte gelne Klasse für sich auf ihre eigene burch= ber Borftand Menton bie Berfammlung meg gelungene und heitere Beise, bestehend ichließen. Die von 33 Mitgliedern besuchte in Gesängen und Gedichtvorträgen, worin der Bersammlung hat kewiesen, daß das Tenin-Ausdrud legehrende Gedanke eingekleidet ger handwert zusammenhalt und ben Rampf

um feine Freiheit in gabem Selbentampf und Rlein, Jung und Alt, benen biefe Gorte kämpsenden Schweizervolk und war ein Ap- von Tieren teilweise nur b. Ramen nach be-

Freiheit zu gelangen, welche unfer herr und )( Eichstetten, 11. April Die Spar- und Lebensmeister Christus meint, dessen alles Darlehenskasse Gichstetten hielt am letten überwältigende allmächtige Kraft jeder teil- Sonntag nachmittag im Saale d. Ablerwirts haftig wird, der ihn zum herrn und Führer schaft dahier die sahungsgemäße, ordentliche seines Letens erfürt und sich ihm vorbehalts- Generalversammlung ab. Sierzu waren auch los und völlig hingibt. Den Austlang fand anhlreiche Mitglieder aus ben Orten Böginbie fehr ftart religios betonte Unsprache im gen und Nimburg erschienen. Die Bersamm= Treugelöbnis zu Bolf, Staat und Baterland. lung war start besucht und ber Saal bis auf - Die Worte des Bürgermeisters unterftris d. letten Blat besett. Der erste Borsitzende, den biefe Gedanken und gaben der Soffnung Serr Burgermeister Sprich, eröffnete bie Ausdruck, daß die zur Entlassung Kommen- Bersammlung und begrüßte mit warmen ben tüchtige Manner und Frauen unserer Worten die so sahlreich erschienenen Mitglie-Beimatgemeinde werden mögen. — Für die der. Wie aus dem Jahresbericht ersichtlich, besten Sandarbeiten gelangten 27 von der sind im verflossenen Jahre 13 Mitglieder Gemeinde gestistete Preise bestehend in Stoff burch den Tod abgegangen, deren der erste au einer Schurze zur Verteilung. Borsitzende mit heralichen Worten gedachte und beren Andenken durch Erheben von den Borsitende mit herglichen Worten gedachte läßt uns die Familie Oberwachtmeister Werle, Sigen geehrt murde. Trot dieses Abganges um nach Kork überzusiedeln. Oberwachtmeis hat der Verein zugenommen, so daß derselle fter Werle hat mahrend 18 Jahren bem Gen- Bur Zeit 480 Mitglieber gahlt Rachdem auch darmerieposten Freiamt vorgestanden und ber Rechner, Serr Otto Dangeisen, über sich als treuer und tüchtiger Beamter erwies die gute Finanzlage der Kasse Bericht erstat-fen. Man sieht ihn nur mit großem Bestet hatte, wurde letzterem und dem ersten dauern von hier scheiden und wünschen wir Vorsihenden, Herrn Bürgermeister Sprich, ihm für seine neue Seimat und seinen neuen von dem Mitgliede herrn August Reigel Wirkungstreis alles Glild. Die Gedarmerie- Entlastung erteilt. Hierauf schritt man zu ben station wird in Zutunft mit zwei Beamten Mahlen. Sagungsgemäß mußten ein Borbejett sein. Die 2. Stelle ist ichon burch Bige- standsmitglied und zwei Aussichtsratsmitgliewachtmeifter Alegler von Emmendingen bes ber neu gewählt merben. Der bisherige zweis

te Vorsitiende, Serr August Sik, wurde ein-)( Teningen, 12. April. Der hiefige Gc- ftimmig miebergemahlt, ebenio auch bie beiwerbeverein hatte feine Mitglieder am Mon- ben Auffichtsratsmitglieder Frig Bar und tag abend zu einer Bersammlung in bas Rarl Otto Schmibt. Den politischen Ber-Gafthaus jur "Sonne" eingelaben. Auf ber hältniffen ber Beit entsprechend ichieb gum Tagesordnung stand bie Entsendung ber Ber- größten Bedauern sämtlicher Mitglieber bas treter des Handwerks in den Gemeinderat langiahrige Auflichtsratsmitglied Serr Src. und Bürgerausschuk. Dem Sandwerk und Epstein freiwillig aus, für welchen Berr Cemerbe find von ber Ortsgruppenleitung Raufmann Dito Sig bahier einstimmig geder NSDAB ein Gemeinberat u. zwei Bur- mahlt murbe. Bei Puntt "Münsche und An-

in stimmungsvoller Weise.

### Für den Leser vom Land!

Wie fteben bie Breife?

für Produtte der Landwirtschaft, für den Wein aus der 32er Ernte, für den Iajeweiligen Tagespreise muß der Winzer ber fein Ende nehmen wollte. auch im Sommer wissen, wenn er nicht au seinem eigenen Schaben unter Preis gleichenben Busammenftellung ber Ge-Preisentwidlung. Gine Tageszeitung mit einem fo umfaffenden, gutunterrichteten Mirtichaftsteil wie die "Breisgauer Radrichten". Der Landmann foll: te fie auch mährend des Sommers im Saus fehalten - ju feinem Rugen.

!) Giditetten, 10. April. Bis vor einigen Jahren fand sich jebes Frühjahr ein Storchenpaar bei uns ein und nahm Wohnung auf dem Kamin des unteren Schulhauses. In den letten Jahren blieb aber diese Wohnung leer und man weiß eigentlich nicht, weshalb keit Strichregen. Abebar bieselbe mied. Die alte Wohnung big abgetragen, wobei man im Reste allerhand Dinge vorfand, von welchen man zweis Berantw. Redatt .: Dito Teichmann. Emmenbinger felt, daß sie Gebrauchsgegenstände des Storchenpaars gewesen sind. Seit das elektrische Gaat- uni Wert hier erstellt ist, ist es auch icon zweis mal vorgekommen, daß ein Storch beim Ab. Speisetartof flug vom Reste ober beim Zuflug an die Drafte ber eleftrischen Leitung geflogen und 3u vertaufen tot zu Boben gestürzt ist, worauf die andere

semiges anzubeuten. Die Entrassung des boets auge im Salisaus "32m Lower eine 20 1 ge Freude, es hat sim biebet ein Stockholmen eingesuns keicht schen Amen eingesuns keicht schen Amen Bwed

au ersehen, bak ber Verein im Jahre 1898 ge- biese tragische Weise ben Tob zu finben. gründet murde und daß von den Gründern (!) Cichftetten, 12. April. Die 5. Rlaffe ber

noch 10 am Leben find. Der Borfigenbe hiefigen Bolfsichule mit ber Sauptlehrerin, ermahnte noch bie Mitglieber, bem Grund. Fraulein Maffa, unternahm am letten Donfate "Das Weld des Dorfes dem Dorfe" treu nerstag per Auto einen Ausflug in die zu bleiben und mit Dankesmorten an die ichone Breisgaustadt Freiburg. Nachbem bem Mitglieber ichlof er bie mit großer Zufrie- Schlofberg, bem Stadtgarten und bem Mubenheit verlaufene Berfammlung. Der an- foum ein Besuch abgestattet war, begab man hliefende gemütliche Teil verlief etenfalls fich auch nach bem Flughafen, wo zur Zeit ein Juntersflugzeug "Der beutschen Jugenb" Rundflüge über Freiburg und Umgebung uns ternimmt, um hiermit auch die deutsche 3ugend für bie Luftfahrt gu gewinnen. Ginen sbarken Einbruck machten die Flüge auf die Rinder und mit freudig erregten Bergen und mit Ber Gewigheit, bei biefem Ausfluge recht viel neues gesehen und gelernt zu haben, ließ man fich wieder per Auto in ben Seibat, fürs Bieh und fürs Getreibe? Die matsort fahren, mo das Ergählen der Kins

### Epangelifder Gottesbienft.

Gründonnerstag ben 13. April. Borm. 9.80 Uhr: ober zu früh verkaufen will. Wer sagt Hauptgettesbienst (Stadtvikar Kölle). — Abends sie ihm, wer gibt auf Grund einer ver- S Uhr: Passonbacht mit hig. Abendmahl

Rarfreitag ben 14. April. Borm, 8 Uhr: Früh jamt-Warkterscheinungen schon frühzeis gottesbieust (Stadtpfarrer Schmitthenner). — 9.30 tig Boraussagen über die wahrscheinliche uhr: Festgottesdieust mit big. Abendmahl (Stadts pfarrer Banner). Rollette für evang. Schülerheime es Melandihonvereins. — Abends 8 Uhr: Bregtgotteebienft (Stabtvilar Rolle). Rollette für bas rifche Waisenhaus.

Innere Miffion, Moltteftr. 4. Rarfreitag nach nittag 2.30 Uhr Versammlung. Landesfirdl. Gemeinichaft Gben-Gzer, Reuftr. 1. Karfreitag: 2 Uhr: Bersammlung. — Ostersonntag:

Ratholifder Gottesbienft. Karfreitag 9 Uhr: Trauergottesbienst mit Bre igt und Kollekte. — 7.30 Uhr: Trauermette. Rarfamstag 6 Uhr: Fener- und Bafferweihe.

7 Uhr Hochamt. Boraussichtliche Witterung: Beiterhin milb wechselnd moldig bei leichten Westwinden, verein

Drud und Berlag ber Drud- und Berlagsgefellichaf wurde ichlieklich von Menschenhand vollstan- porm. Dolter, Emmendingen. - Gelchaftsinhaber Rarl Eppig und Wilhelm Jundt Erben.

spart manviel im lahr-

und immer neu

bleibt's Inventar!

Atakosiet ja nur we-

nige Pfennigel Schon

beim ersten Versuch

werden Sie sehen:

Ata ist durch seine

Feinheit übergus

ergiebig und spar-

sam im Gebrauch.

putzt und reinigt alles

Nebman Sie zum Aufmandum, Spälen, Rainigen Henkel'i 🚮 I



Buter Weiss-Wein Ltr. o.Gl. 7.2 Pig

tr.o.Gl. 85 Plg. Vorzügl. Rotwein Ltr. o.Gl. 75 Pig.

Oheringelheimer rot » tr.o.Gl. 1.10 M

Schöner Schinker Pfund 25 Pfg.

1 Pfund 21 Pfg.

Piockwurst Plund 25 Pig Knoblauchwurst

1 Pfund 25 Pfg. DelikateB-Würstch Paar 10 Pig.

Inochenloser Rauchsneck Pld: 95 Pig.

Sube spanische Halbblutorangen Pfund nur 15 Pig

Verkauf nur an alle Waren

# KARAWANE

Sie zeigt eine Auswahl der interes santesten OPEL- und BLITZ-Modelle 1933. Wir erwarten Sie zur Besichtigung und unverbindl. Probefahrt.

Marktplatz Emmendingen PARKETO. Ostersamstag 12-1 Uhr



# Oberrheinische Automobil-Gefellschaft

KAISERSTRASSE 141

Junge Brathahnen

la Suppenhühner

Rudolf Ringwald Wwe.

MOBEL werden teuren

niedrigsten Preisen!

F. Scherer

Glückwunschkarten

Rasierspiegel bei 26

Rarl Emmeneder, Ems

menbingen, Lammfir.18

Gebrauchte 117

Schreibmaschinen

F. W. Joos, Freis burg, Schusterstr. 20

preisw. zu vertaufen 🔳

Emmenbingen, Telefon 267

Besuchen Sie das Gasthaus

"zum Adler" / Gutach i. B.

Inhaber: Emil Storz

Bute Ruche / Beftgepflegte Beine / Schone

Frembengimmer / Großer Scal für Bereine u.

Forellen zu jeber Tageszeit

Bu Oftern empfehle:

Besellschaften / Penstonspreis von HM 3.50 an

Gebirgstrachten - Verein Almenrausch-Edelweiß Emmendingen

Am Ostermontag, den 17. April findet in Bautsaal abends 8 Uhr ein

# Bayer. Volkstanz und Theaferabend

statt, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder nebst Freunde und Gönner herzl. einladen. Der Vorstand. Eintrittsprelse: I. Pl. RM.—.80 II. Pl. RM.—.50

anschließend Tanzunterhaltung.

# Rleintierzuchtverein Emmendingen

An beiben Tagen Klinstler Ronzert

Gafthaus "zum Markgrafen" Emmenbingen Des Karfreitags-Feiertages wegen bleibt unfer

morgen geschlossen | Wohnungseinrichtungen | Freiburg i. Brg., Kaiserstraße 149 3. Schonbelmeier und Frau

Kommen Sie in die



Blütenpracht des Suggentales!!

Bekannt in Küche u. Keller Pensionspreis RM. 5 .--Telefon Waldkirch Nr. 406

# Räumungs-Sonder-Angeboi

Gemüse - Konserven Früchte - Konserven

in der Zeit vom 13. - 22. April 1933 Cunstige Gelegenheit zum Einkauf des 1516 Osterbedarfs.

W. Reichelf. Emmendingen Marktplatz - Fernsprecher 416

# Freibank Emmendingen

Ruhfleisch

Ortsviehversicherungsanstalt |



Blüten-Wanderung

am Oftermontag, ben 17. April. Abmarsch 5.80Mhrvom Treffpuntt 3 Linden aus. — Rud-Jadverpflegung. — Nim-burg - Eichstetten-Eichelpige - Katharinenberg— Silberbrunnen - Michels= era-Riegel-Bahn-Rild. abrt. Bei Regenwetter ällt die Wanderung aus.

Saftiger Vorder-

1/4 Pfund nur 25 Pig.

frisch gebrannte Oster-Kaffee in hübscher 2Pfd. 1.40

3 Schachteln Delikatess-Käse (20% - halbfett) nur 20 Pfg.

Limburgerkäse (20% - halbfett) Pfd. 30 Pfg.

> 1931 er Liter 1 -Selbstverständ lich sollte sein Auf deutschem

Meine großzügigen Dispositionen nur deutschei sichern ihnen die Spitzenleistungen der deutschen Möbelindustrie vorläufig noch zu den bisherigen ohne Rinde

> Pfd. 38 Pig. (40° . o - fett)

Pid. 56 Pig.

Hübsche Geschenkpakkungen in Oster-Schokoladen

3immer =

Mädchen

Druck- u. Verlagsgesellschaft Emmendingen Karl Friedrichstr. 11

tinderlieb, das bügeln u. nähen tann, für Privats haushalt gesucht. Schriftl. Angebote unter Rasierklingen 50 Bfg. Schulranzen, Mappen Rr. 1511 an die Geschäftsftelle ber Breisg. Nachr. Einkaufstafden an, Klingenschleifmaschin. Rräftiger Buriche als .25 M an, Streichriemen, Lebergürtel Rafiermeffer 1.50 M an, beste Sattlerarbeit, billige Rafterfeife, Rafterpinfel, Breife.

in neuen modernen

billig durch die

Lehrling 1507 für dos Blechners und Installateurhandwerk ges hann such von 1474 Sattlermeifter Johann fucht von Bh. Sohl, Martgrafen- Sautter & Ohmberger ftrage44, Emmenbingen Emmenbingen

Ralbin größte Auswahl und noch) nie so billig, nur prima Ware. Karl Ernta, nahe am Ziel, mittlerer Freiburg i. Br., Turms Schwanenweiß schlag, gute Milchzeichen straße 16, b. Nottedsplaß Die Wirkung wird Simon Bühler

Zuverl.Person r bort. Bezirksfiliale als Beneralvertreter gesucht. Untel / Rhein 91 1518 Markgraionsir. 35 1274



### Todesanzelge

Gestern abend entschlief sanft nach einem arbeitsreichen Leben mein lieber Mann, unser guter Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

# Friedrich Traumann

im Alter von 661 2 Jahren.

Kollmarsreute, den 12. April 1933

In tiefer Trauer: Ernstine Trautmann geb. Zäh Familie Alwin Kihm-Trautmann, Zürich Familie Karl Trautmann Familie Theo Trautmann Eugen Trautmann, Fremont USA

Die Beerdigung findet Karfreitag, nachmittags 1/23 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Unser lieber, langjähriger Mitarbeiter

Friedrich Traufmann

ist heute im Alter von 661/2 Jahren nach schwerei Krankheit in die ewige Helmat abgerufen worden. Der Verewigte war durch 50 Jahre in unserer Schreinerei tätig und von seiner Lehre an mit unserer Firma und Familie auf das Innigste in vorbildlicher Treue und Pflichteifer verbunden. Wir werden dem lieben Entschlafenen ein bleibendes, dankbares Andenken

EMMENDINGEN, den 12. April 1933

Familien Schneider

### Danksagung

Allen, welche uns in unserm unermeßlich schweren Leid beim Heimgang meiner unvergeßlichen treuen Gattin, unserer lieben guten Tochter, Schwester und Schwägerin

# Lina Spürgin

hre Teilnahme bekundet und uns Trost gespendet, sagen wir Besonders sei gedankt Herrn Pfarrer Schmitt für seine erbauende

trostreiche Predigt, dem Gesang- und Musikverein für ihre erhebenden Lieder und Weisen, sowie für die vielen schönen Blumenspenden und Allen von nah und fern, welche am Be-

TENINGEN, 13, April 1933

Im Namen aller Hinterbliebener: Karl Spürgin und Kinder

### Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer nun in Gott ruhenden lieben Entschlafenen sagen wir

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Schmitt für seine trostreichen Worte, der Krankenschwester für die liebevolle Pflege und nicht zulest dem Gesang-Verein für den erhebenden Grabgesang.

TENINGEN, 13. April 1933

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Karl Ludwig Gebhardt

Sommer Sprossen Frucht's

Die Wirkung wird beschieunigt durch Schönheitswasser Damen-Frisier-Salon

# Breisgauer Machrichten

Emmendinger Zeitung

Emmendinger Tagblatt Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen

Beilagen: "Ratgeber bes Landmanns" und "Breisgauer Sonntagsblatt". Berbreitet in ben Amtsbezirfen Emmendingen (Rengingen), Breifach, Ettenheim, Walbfirch und am Raiferfinhl

mfalle boberer Gewalt, Streit, Aussperrung, Betriebe-ifenng, bat ber Bezieber feinen Anspruch auf Lieferung er Zeitung ober auf Rückablung bes Bezinspreiles. gramm # Moreffe: Dolter, Emmendingen / Fernfprecher: Emmendingen 308

Geschäftsstelle: Karlfriedrichstraße 11 / Postsched. Konto Rr. 7892 Umt Karlsruhe

Emmendingen, Gamstag, 15. April 1933

68. Jahrgan

# Dr. Frick an das deutsche Volk

Eine Rundfunkrede Dr. Wackers

neue Gedankenwelt in Baben eingespannt beutsche Ingenieur sich zum Kulturdunger für

merben. Man werde fich von bem Grundfat fremde Boller und fremde Biele herabwur-

Werster Sparsamkeit leiten lassen müssen. dige. Der Minister bezeichnete es als heilige

ben Unterrichtswesen gleichzeitig ben Sohe- ben beutschen Besenstern zu erkennen und ihn

kult des finanziellen Aufwandes und den wie einen heiligen Gral zu hüten. An den

Miten Tiefstand ber Rultur felbit erreicht höheren Schulen fei en nicht ber Lehrplan,

Mite. Der Staatskommissar habe im Sinblid ber bem neuen Geist ben Weg bahne, sondern

insprache an das deutsche Volk:

icheint täglich mit Ausnahme ber

kyngspreis: monatl. frei Haus M<del>art</del> 1.85 md die Post bezog. Mt.1.70 zuz. Zustellgeb.

Deutsche Boltsgenoffen!

ale an Bolt und Staat, treueste Pflichterfül. Freiheitstampfes mitzuarbeiten. lung queb im Rleinsten, unbandiger Wille gur

butice Volt erziehen will.

MIB. Berlin, 13. April. Im Rundfunt, Festigung ber Reichsgewalt, zur Gleichschals tiftiete Reichsinnenminifter Dr. Frid folgende tung ber Länderregierungen und Länderparlamente und gur Reinigung bes Bermaltungsapparates. Im Großen und Ganzen wird Der übermältigende Wahlsteg des 5. März biese Attion in turger Zeit beendet sein. Es den ersten Teil der nationalen Revolus beginnt nunmehr b. spstematische Aufbau, der Biel zu erreichen. Die Regierung rechnet ba-Mard, bem Tage des Frühlingsanfanges, samten deutschen Bolkes. Nur in der Zusamliche in Potsdam gewählt. Potsdam, die Aufstieg möglich. Wie der Führer, unser ichulen, die bisher in der Hauptsache den Greibet ihren Volkslanzler Hiter, wiederholt betont hat, ist Ausgang nahm sollte ein Sombol sein und der Weikerseinung und zur volkschaft der Führer, unser ich der Hauftungen für die Lehrerschaft der Bolts- Frage kommen. Der Reichskommissar den Abgestachen und der Weikerseinung und der Beiterbitungen für die Lehrerschaft der Bolts- Frage kommen. Der Reichskommissar in der Hauftungen für die Lehrerschaft der Bolts- Frage kommen. Der Reichskommissar der Abgestellen und der Weikerseinung und zu der Bolts- Gehrerschaft der Gehrerschaft der Bolts- Gehrerschaft der Bolts- Gehrerschaft der Ausgang nahm, follte ein Symbol fein und der Reichsregierung jeder zur Mitarbeit willbille dem Volke verkünden daß die Tugen- kommen, der sich zu Deutschland bekennt. Je-kn, die einst Preußen stark und frei machten, der aber, der sich gegen Deutschland wendet, Gauberfeit in der Berwaltung, restlose Sin- würdig, an der heiligen Aufgabe des deutschen

find die Grundfate, nach benen die Regie- ren und ben Willen bes Boltes erfüllen. Die tung handeln und zu benen sie bas ganze Männer, die heute unter Abolf Sitler ihre ganze Kraft bem Aufbau widmen, wollen Die Gesetze und Berordnungen, Die in ben nichts für sich. Sie wollen nichts sein als Dielehten Wochen vom Reichskabinett verabschies ner an Bolt und Staat. Sie haben nur ein det morben find, bienten in erfter Linie gur Biel: Deutschland und nichts als Deutschland

reiht zu werben. Das Kultusministerium hilfe ber Unterrichtsverwaltung überlassen werde in gang groken Ausmagen eine Er- mar, fünftig vom Unterrichtsministerium neuerung der deutschen Rultur in Unspruch felbst burchgeführt werden. Mit ber Bortenehmen.

Die Reformmagnahmen auf bem Gebicte bes Schulmejens.

WIB. Karlsruhe, 13. April. Die Presses stelle beim Staatsministerium teilt mit: Im Buge ber eingeleiteten Reformmaknahmen win abgeschlossen. In einer machtvollen Wils die volle politische und wirtschaftliche Freiheit auf dem Gebiete des Schulwesens hat der seinendigebung hat das deutsche Bolk den des deutschen Bolkes zum Ziele hat. Diese Staatskommissar für das Ministerium des kultus und Unterrichtes die alsbaldige Neusdasschwere Werk des Wiederausbaues in Ansterngungen bedürsen, um das hohe aestaltung des Lehrerplanes für die Bolks ichulen sowie der Lesebücher füru die Bolts- lesten Aprilwoche gusammentreten, ba guvor Diese Arbeit hat an jenem denkwürdigen bei auf die tatfräftige Unterstützung des ge- und Kortkildungsschulen und die Bearbeitung die Ernennung des Reichsstatikalters in Baund Berausgabe eines Badifchen Bolfslieder- ben erfolgen muß, ber feinerfeits bie Minifter kgonnen. Nicht umsonst hat die Reichsregies mensassung aller Volksgenossen zu einem eins buches vorgeschen. Ferner wird die Anords verusen hat. Als Reichsstatthalter dürste ber rung als Ort für den ersten Zusammentritt heitlichen kraftvollen Willen zur Selbstbes nung getraffen das die Reichskaum ners iekiae Reichskommissar Robert Waamer in des neugewählten Reichstages die Garnison= hauptung und zur völkischen Freiheit ist der ankaltungen für die Labert Barnison die Reichste R

reitung und Durchführung aller biefes Magnahmen ist der Leiter der Boltsschulabteilung, Kommissar zur besonderen Bermenbung, Gartner, betraut worben.

Inferate: Grundgahl für die 84 mm breite, 1 mm bobe Angelgengelle ober beren Raum 10 Reichspfennig, für die 68mm breite, 1 mm hohe Reklamezeile ober beren

Borjugeraum 80 Reichsplennig. Bei Plagvorickift 20 Brozent Zuschlag. Eiwa vereindarter Angelgenradati falli bei Zahlungsverzug, gerichtlichem Mahnversahren, ge-richtlichem Bergleich und Konkurs fort. Beilagengebildr das Tausend 10.— Reichsmark ohne Boligebildr

### Badischer Landtag

Badischer Landtag erst in der letzten Aprils

bijde Laubiag wird mahricheinlich in ber

# aus für die Arbeit der Regierung der nas soll wissen, daß er als Feind des Bosses aus homalen Revolution als Richtschnur zu gelten der Bolksgemeinschaft ausgemerzt wird Nur zu gelten der Bolksgemeinschaft ausgemerzt wird Nur dem Bolk und Heimat über alles geht, ist bei der Badischen Beamtenbank

Wehhaftigteit und Freiheit, heiße Liebe gur Die Reichsregierung wird ben ihr von ber Berhaftungen führender Personlichkeiten der Badischen Beamtenbant. — Unterschlagungen beimt und zum deutschen Boltsgenossen, das Ration am 5. März erteilten Auftrag ausfüh- in höhe von einer Million Mart aufgebedt. — Fortbestand ber Bant nicht gefährbet.

Breffeste Beim Staatsministerium teilt mit: nach bem gangen Berhalten ber leitenben Bie in ber Deffentlichteit bereits befannt ge- Berfonlichfeiten ber Berbacht nicht unbegrungeben wurde, hat im Auftrag bes Reichstom- bet, daß Unterschlagungen und Fehlspekulatiomiffars eine Revision bei ber Babifden Be- nen bewußt verschwiegen wurden, um nicht amtenbant ftatigefunben.

Bant verilbt und von ben verantwortlichen und den Deutschlandsender über "Deutsche die Lehrerschaft der Hochschen den Dingen fernstehe. Kulturpolitit". Er behandelte in großen Jüsche den nationalsoizalistischen Staatsgedans sen in Berbindung mit dem Erziehungswesen. Es sei ein Unglüd sür die deutsche Beischen der Busschen der Beische Beische

Die Berantwortlichen, insgesamt fieben fiih: Weitere Magnahmen in Baben rende Berjönlichfeiten ber Bant, finb im Laufe bes heutigen Tages in Schufhaft ges Rommiffare in ber Landeszentrale bes Bab. nommen worden. Der Reichstommiffar hat Die letzten 14 Jahre hätten gezeigt, daß man Pilicht und vordringliche Aufgabe aller deuts alleMahnahmen getroffen, um einen ungestörs wir 87 Millionen RM. Ausgahen im badis schen Schulen, die Hochschulen an der Spike, ten Weiterbestand der Bank zu gewährleisten.

fturgte und unbegründete Abhebungen tonnen trup folgende Serren beftellt: Mis tommiffarts die schwierige Finanzlage dem Finangs der Lehrer selbst, ber diesen Geist ausströmen nur schaben. Durch ausgedeate Berlustges icher Prafident Stadtrat Fr. Mannschott, Leis ichafte ift ber Beltand ber Bant und bie Giminister für das kommende Rechnungsjahr müsse. Den beiden großen christlichen Haupt1933/34 eine erhebliche Drosselung der Sätze konsessallsplanes in Höhe von rund 1,5 schaushallsplanes in Höhe von rund 1,5 schandlung zuteil. Die badische Regierung wie Reihe von Sosortmaßnahmen im Gange, stelle sich wie die Reichsregierung auf den die bereits im Sinne einer Neugestaltung des Boden des Christentums. Den Religionsgestriehungsgestellt der Reichspressen in Neugestaltung des derheit ber Ginlagen nicht gefährbet.

Bu ben Borgangen bei ber Babifchen Beams hand U.G. WTB. Karlsruhe, 13. April. Zu ben Ver

igiehungswesen in Angriff genommen wor- meinschaften, die nicht auf bem Boben des haftungen bei der Badischen Beamtenbant

Ungsordnung des früheren Kultusministers chen worden. Bezüglich des Theaters erklärte des Reichskommissar unvermutet vorgenoms der Reichskommissar solgendes verfügt:

Reminele würde ausgehoben und weitere Res Dr. Wacker, das Karlsruher Landestheater mene Revision hat so umfangreiches und bes Sämtliche beweglichen Bermögensgegens solmen würden sich auf das Fachs und Hans solle die Bezeichnung Badisches Staatstheater lastendes Material zutage gesördert, daß die stände, die bei aufgelösten marxistischen delsschulwesen erstrecken. An der hisherigen erhalten. Durch engere Beziehungen zwischen einstweilige Inschutz der am meisten Wehr-, Turn- und Iugendverbänden polizeischielung der Lehrer an den badischen Fach- den einzelnen Kulturtheatern des badischen Besseichungen zwischen würde nicht gerüttelt. Das Sosortziel Landes soll die Lage der einzelnen Bühnen Ersordernis war. Die Nachprüfung der Ge- grund der Verordnung des Reichspräsidenten Wird sein, aus den Nur-Unterrichtsanstalten würde das musikalische u. dramatische Schafe Befüglehungsanstalten zu machen. Dr. Wacer sein der heranwachsenden Musiker und Dichbatnte par einer Achartifung im höheren Schulwesen erleichtert werden. Besondere Berückschung, die bei der Kürze der zur zum Schuke von Bolt und Staat vom 28. Festigehungsanstalten zu machen. Dr. Wacer seiner bes badischen Musiker- und Dichbatnte par einer Achartifung der heranwachsenden Musiker- und Dichbatnte par einer Achartifung der her heranwachsenden Musikerbetrauben der heranwachsenden d barnte vor einer Ueberfillung der höheren tergeneration finden. Zum Schluß beschäftigte lung du, daß die leitenden Persönlichkeiten der Die polizeilich beschlagnahmein beweglichen Echulen, weil es notwendig sei, den Zugang sich Minister Dr. Wacker mit der Beseihung Bant ihrer Aufgabe nicht gewachsen waren. Inch Underen Bermögensgegenständer der Hebersallen bei Unister Dr. Wacker mit der Beseihung Bant ihrer Aufgabe nicht gewachsen waren. Inch undeweglichen Bermögensgegenständer der Hebersallen bei Bant ihrer Aufgabe nicht gewachsen waren. Inch undeweglichen Bermögensgegenständer Darüber hinaus wurden in unverantwortlis (Mobiliar, Gebäude, Anlagen usw.) werden der Weise gegen Strafgesese verstoßende dem Landesausschuß sür Leibesübungen und binder Anspruch darauf, als vollderechtigtes Hant ihrer Aufgabe nicht gewachsen waren. (Mobiliar, Gebäude, Anlagen usw.) werden der Weise gegen Strafgesese verstoßende dem Landesausschuß sür Leibesübungen und habe Anspruch darauf, als vollderechtigtes Hant ihrer Aufgabe nicht gewachsen waren. (Mobiliar, Gebäude, Anlagen usw.) werden der Weise gegen Strafgesese verstoßende dem Landesausschuß sür Leibesübungen und habe Anspruch darauf, als vollderechtigtes hing zu, das die tetrenden perspirchten der Aufgabe nicht gewachsen waren. (Mobiliar, Gebäude, Anlagen usw.) werden der Weise gegen Strafgesese verstoßende dem Landesausschuß sür Leibesübungen und habe Anspruch darauf. Als vollderechtigtes der Weise gegen Strafgesese verstoßende dem Landesausschuß sie und undeweglichen Gemen Landesausschuß werden in unverantwortlis (Mobiliar, Gebäude, Anlagen usw.) werden der Weise dem Landesausschuß sie und undeweglichen Bermögensgegenstände der Weise Aufgabe nicht gewachsen der Aufgabe nicht gewachsen der Aufgabe nicht gewachsen ihm gewachsen ihm gewachsen der Aufgabe nicht gewachsen

MIB. Karlsruhe, 13. April. Die | Summen wieder beizuschaffen. Es ericheini burd eine Berhandlung por aller Deffentlich. Schon nach dem bisherigen Stande der Er= teit etwa noch weitere unfaubere und ungludmittlungen steht fest, daß in ben vergangenen liche Geschäfte aufdeden zu milfen. Ein Teil ahren Unterschlagungen in Sohe von annä- der Verfehlungen, insbesondere Unterschlas herd einer Million RM. jum Schaden ber gungen von annahernd einer Million RM. liegen icon Jahre gurud. Die mit ber Revision MIB Karlsruße, 13. April. Der Minister werben konnten. Es fei eine Tatsache, bag ber Bersonen totgeschwiegen worben waren. Die beauftragten Sachverständigen prufen & 3t., des Kultus und Unterrichts, Staatskommissar neue Geist von der Studentenschaft im weiten Schuldigen sind seinerzeit der Staatsanwalts ob nicht im Zusammenhang mit diesen Unter-Bader, prach heute abend über ben Subfunt Mage Besit ergriffen habe, bag aber andes ichaft nicht überantwortet worden. Die Leiter ichlagungen und Fehlspekulationen auch Bi-

Einzelhandels.

MIB. Karlsruhe, 18. April. Die Breffestelle beim Staatsministerium teilt mit: Un die Mitglieder bezw. Einleger ergeht Für die Landeszentrale bes Bad. Einzelhans bie Aufforderung, Ruhe zu bewahren. Ueber- bels wurden vom Sondertommiffar Dr. Kenter bes Kampfbundes bes gewerblichen Mits telstandes, als tommissarischer Direttor Julius Sepp-Karlsruhe Direttor ber Bab. Tren-

> Beschlagnahme bes Eigentums ber marzistis ichen Sport, und Jugendverbanbe. - Ueberlaffung an nationale Organisationen.

den seien. Zur Behebung der Jungsehrernot Christentums stünden, also den israelitischen deilt die Pressesse beim Staatsministerium lassung an nationale Organisationen.

Christentums stünden, also den israelitischen teilt die Pressesse beim Staatsministerium w. a. mit:

WEB. Karlsruhe, 13. April. Wie die Pressesse 1930 und 1931 verwendet. Die Prüssen Landesgemeinde seien die Zuschies gestrischen die Begitzischen der Beamtenbank auf Beranlassung seinen Staatsministerium mitteilt, hat MIB. Karlsruhe, 13. April. Wie bie Pref-

Stillfleisch

susgehauen, das Pfund zu 30 Pfennig.

1517

Statitriefe bestellen in d. Geschäftsstelle Beruf gl. (tostenlos)

Bekring Co. G.m.b. H. Parfümerie M. Kraft

Bekring Co. G.m.b. H. Parfümerie M. Kraft